IQTIG Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen

Länderbericht

KAROTIS: Karotis-Revaskularisation

Hamburg

Auswertungsjahr 2024

Erfassungsjahr 2023

Stand: 31. Mai 2024, erstellt im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses

Informationen zum Bericht

BERICHTSDATEN

Karotis-Revaskularisation. Länderbericht. Auswertungsjahr 2024

Datum der Abgabe	31.05.2024

AUFTRAGSDATEN

Auftraggeber	Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

DATENQUELLEN UND BETRACHTETE ZEITRÄUME

QS-Dokumentationsdaten	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

© IQTIG 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

Datengrundlagen 9

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten 9

Ergebnisübersicht 12

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023 13

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023 16

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen 18

603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 18

Details zu den Ergebnissen 20

604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 21

Details zu den Ergebnissen 23

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation 24

Details zu den Ergebnissen 26

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 27

Details zu den Ergebnissen 30

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 32

Details zu den Ergebnissen 35

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 37

162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 37

605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch 39

606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch 41

51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 43

Details zu den Ergebnissen 45

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch 47

51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 49

Details zu den Ergebnissen 51

51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 52

Details zu den Ergebnissen 54

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 55

Details zu den Ergebnissen 58

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 60

Details zu den Ergebnissen 63

162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt 65

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 67

162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 67

51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt 69

51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt 71

51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 73

Details zu den Ergebnissen 75

162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt 77

161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung ... 79
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien ... 81
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit ... 81
850332: Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten ... 81
852200: Angabe „sonstige" bei sonstigen Karotisläsionen ... 83
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit ... 85
850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation ... 85
850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation ... 87
850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS) ... 89
Basisauswertung ... 91
Karotis-Revaskularisation (Gesamt) ... 91
Patient ... 91
BMI-Klassifikation (WHO) ... 92
Klinische Diagnostik ... 93
Art des Eingriffs ... 98
Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch) ... 100
Patient ... 100
Klinische Diagnostik ... 101
Apparative Diagnostik ... 104
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite ... 104
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite ... 105
Eingriff/Prozedur ... 107
Postprozeduraler Verlauf ... 110
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes ... 113
Entlassung ... 114
Sterblichkeit ... 116
Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt) ... 117
Patient ... 117
Klinische Diagnostik ... 118

Apparative Diagnostik ... 121
Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite ... 121
Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite ... 122
Eingriff/Prozedur ... 124
Postprozeduraler Verlauf ... 127
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes ... 130
Entlassung ... 131
Sterblichkeit ... 133
Impressum ... 134

Einleitung

Die externe Qualitätssicherung fokussiert auf dem Gebiet der Gefäßchirurgie auf die invasiven Therapieformen, die sich dem meist durch Arterienverkalkung entstehenden Krankheitsbild der verengten Halsschlagader(n) (Karotisstenose[n]) widmet. Die Eingriffe erfolgen in der Regel einseitig; in seltenen Fällen auch beidseitig. Die rechtfertigende Indikation für entsprechende Eingriffe liefert die konsekutive Mangeldurchblutung (Ischämie) des Gehirns; zudem können Abschwemmungen aus der verkalkten Gefäßwand (Embolisation) zu einem Schlaganfall führen. Hauptursache für eine Verengung der Schlagadern ist die Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Die Art der Behandlung richtet sich nach dem Grad der Verengung der Halsschlagader. Die Angaben zum Stenosegrad, d. h. zum Ausmaß der Verengung, werden international nach der NASCET-Methode dokumentiert. NASCET ist der Name einer randomisierten Studie (North American Symptomatic Carotid Endarterectomy Trial), in der der Stenosegrad mithilfe der Angiographie (Darstellung von Blutgefäßen mittels bildgebender Verfahren) ermittelt wurde. Die Bestimmung des Stenosegrades erfolgt heute i. d. R. mittels Ultraschall (Duplexsonographie) und Angabe der Ergebnisse in NASCET-Werten.

Bei symptomlosen Patientinnen und Patienten mit geringen Verengungen kann eine medikamentöse Therapie ausreichend sein; bei höhergradigen Verengungen oder bei Vorhandensein von Symptomen ist meist ein invasiver Eingriff erforderlich. Hierfür stehen aktuell zwei unterschiedliche Methoden zur Verfügung. Bei der Thrombendarteriektomie werden die Ablagerungen offen-chirurgisch aus dem Blutgefäß entfernt, um die erkrankte Arterie zu rekonstruieren (Karotis-Rekonstruktion). Alternativ kann das Gefäß auch durch einen Ballonkatheter (kathetergestützt) aufgeweitet und mittels eines eingesetzten Drahtgeflechts (Stent) behandelt werden. Die Auswahl der geeigneten Therapieform erfolgt leitlinienbasiert in Abstimmung mit der Patientin oder dem Patienten und mit allen behandelnden Fachdisziplinen.

Die Qualitätsindikatoren dieses QS-Verfahrens fokussieren auf die Indikationsstellung zum Eingriff an der Arteria carotis, schwere Komplikationen (Schlaganfall oder Tod) im zeitlichen Umfeld des Eingriffs sowie die Diagnostik periprozeduraler neurologischer Komplikationen. Sofern nicht anders gekennzeichnet, bezieht sich die Zuordnung der Patientinnen und Patienten zu offen-chirurgisch bzw. kathetergestützt immer auf das beim ersten Karotiseingriff verwendete Verfahren.

Erläuterung Indikationsgruppen:

Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisläsion

- Karotiseingriffe bei einer asymptomatischen Karotisläsion (asymptomatisch = innerhalb der letzten 6 Monate ereignisfrei, d. h. kein neu aufgetretenes fokal-neurologisches Defizit im ipsilateralen Stromgebiet, nicht gemeint sind Residuen vorangegangener Ereignisse)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisläsion
- elektive Karotiseingriffe bei einer symptomatischen Karotisläsion (symptomatisch = nicht ereignisfrei innerhalb der letzten 6 Monate)
- unter Ausschluss von Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe C: Karotiseingriffe unter besonderen Bedingungen
- Notfalleingriffe
oder
- Karotiseingriffe bei Patientinnen und Patienten mit (jeweils ipsilateral zum Eingriff):
Aneurysma
oder Mehretagenläsion
oder exulzerierende Plaques bei einer symptomatischen Karotisstenose mit einem Stenosegrad von < 50% (NASCET)
oder symptomatischem Coiling
- unter Ausschluss von Simultaneingriffen (Indikationsgruppe D)

Indikationsgruppe D: Simultaneingriffe
- Simultaneingriffe am arteriellen Gefäßsystem (z. B. aorto-koronarer Bypass, periphere arterielle Rekonstruktion, Aortenrekonstruktion, PTA/Stent intrakraniell, Herzklappenoperation)

Die Vorjahresberechnungen werden in der Auswertung mit den aktuellen Rechenregeln und leistungserbringenden Standorten durchgeführt. Hierdurch lassen sich ggf. Differenzen bezüglich der Qualitätsindikatorergebnisse und Anzahl leistungserbringender Standorte im Vergleich zur Auswertung des Vorjahres erklären.

Zu diesem Bericht steht unter https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/ eine Leseanleitung inkl. Erläuterungen zur Risikoadjustierung und Glossar zum Download zur Verfügung.

Datengrundlagen

Die Auswertungen des vorliegenden Jahresberichtes basieren auf folgenden Datenquellen:

- eingegangene QS-Dokumentationsdaten
- eingegangene standortbezogene Sollstatistik

Übersicht über die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten

Die nachfolgende Tabelle stellt die eingegangenen QS-Dokumentationsdaten (Spalte „geliefert") sowie die Daten der Sollstatistik (Spalte „erwartet") und die daraus resultierende Vollzähligkeit auf Leistungserbringer-/Landes-/Bundesebene dar. Im stationären Sektor können die Daten auf verschiedenen Ebenen ausgewertet werden (Standortebene, IKNR-Ebene), im ambulanten Sektor gibt es nur die BSNR-Einheit, die bei Auswertungen auf verschiedenen Ebenen (IKNR-Ebene, Auswertungsstandort, entlassender Standort) mitberücksichtigt wird.

In den Zeilen der Tabelle sind Informationen zu den Datensätzen bundesweit enthalten sowie zu der Anzahl der Leistungserbringer. Die Anzahl der Leistungserbringer wird bundes-/landesweit sowohl auf IKNR/BSNR-Ebene als auch auf Standortebene / BSNR-Ebene ausgegeben. Die Standortebene / BSNR-Ebene wird zwischen dem Auswertungsstandort und dem entlassenden Standort unterschieden. Auswertungsstandort bedeutet, dass zu diesem Standort QI-Berechnungen erfolgten; entlassender Standort bedeutet, dass dieser Standort QS-Fälle entlassen hat und damit sowohl für die QS-Dokumentation als auch die Erstellung der Sollstatistik zuständig war. Daher liegt die Sollstatistik nur für den entlassenen Standort vor und es kann auch nur für diesen in der Spalte „erwartet" eine Anzahl ausgegeben werden.

Zusätzlich wird die erwartete Anzahl (SOLL) für die IKNR-Ebene bei Vorhandensein mehrerer (entlassender) Standorte ermittelt und entsprechend ausgegeben.

Für das QS-Verfahren KAROTIS erfolgt die Auswertung der Qualitätsindikatoren entsprechend dem behandelnden (OPS-abrechnenden) Standort.

Für Leistungserbringer

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (Auswertungsstandort)" befindet sich der Datenstand, der aus dem Erfassungsjahr 2023 für die Berechnung der QS-datenbasierten Qualitätsindikatoren herangezogen wird.

In der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)" befindet sich der Datenstand, auf dem die Vollzähligkeit der QS-Daten für das Erfassungsjahr 2023 berechnet wird. Die Daten in dieser Zeile sind bei ambulanten und stationären Leistungserbringern mit nur einem Standort mit den Daten in der Zeile zum Auswertungsstandort identisch. Bei stationären Leistungserbringern mit mehr als einem Standort kann es zwischen den Zeilen aufgrund des Verlegungsgeschehens innerhalb einer IKNR-Einheit zu Unterschieden kommen.

Die Auswertung zur Vollzähligkeit der gelieferten QS-Dokumentationsdatensätze (bzw. mögliche Über- oder Unterdokumentation) wird anhand der Sollstatistik überprüft. Die Sollstatistik zeigt anhand der beim Leistungserbringer abgerechneten Leistungen an, wie viele Fälle gemäß QS-Filter für die externe Qualitätssicherung in einem Erfassungsjahr dokumentationspflichtig waren.

Für stationäre Leistungserbringer mit mehr als einem Standort

Seit dem Erfassungsjahr 2022 wird die Sollstatistik der Krankenhäuser wieder standortbezogen geführt. Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort. Eine Umstellung der Sollstatistik vom entlassenden Standort auf den behandelnden Standort ist nicht möglich, da letzterer im Unterschied zum entlassenden Standort nicht immer der abrechnende oder der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Vollzähligkeitsanalyse wird ausschließlich anhand von entlassenen Fällen durchgeführt. Daher sind die in der Zeile „Ihre Daten auf Standortebene / BSNR-Ebene (entlassender Standort)" als „gelieferte" QS-Daten aufgeführten Fälle nur diejenigen, die am entsprechenden Standort entlassen wurden.

Erfassungsjahr 2023		**geliefert**	**erwartet**	**Vollzähligkeit in %**
Land	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	767 754 13	767	100,00
Bund (gesamt)	Datensätze gesamt Basisdatensatz MDS	33.871 33.670 201	33.607	100,79
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Land	11		

Erfassungsjahr 2023		**geliefert**	**erwartet**	**Vollzähligkeit in %**
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Land	11	11	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Land	11	11	100,00
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (Auswertungsstandorte) Bund (gesamt)	605		
Anzahl Leistungserbringer	auf Standortebene (entlassender Standorte) Bund (gesamt)	633	631	100,32
Anzahl Leistungserbringer	auf IKNR-Ebene/BSNR-Ebene Bund (gesamt)	564	564	100,00

Ergebnisübersicht

In den nachfolgenden Tabellen werden sämtliche Qualitätsindikatoren (QI) und Kennzahlen sowie Auffälligkeitskriterien (AK) für eine Übersicht zusammengefasst.

Bitte beachten Sie dafür folgende Hinweise:

- Grundlage für die Jahresauswertung sind die Datensätze, die bis zur Jahreslieferfrist an die Bundesauswertungsstelle geliefert wurden. Nach Ende der Lieferfrist gelieferte Datensätze sind in den Auswertungen nicht enthalten.
- Bitte beachten Sie, dass Datensätze immer den Quartalen bzw. Jahren zugeordnet werden, in denen das Entlassungsdatum der Patientin oder des Patienten liegt (bei stationären Leistungen). Patientinnen oder Patienten, die in einem Quartal bzw. einem Jahr aufgenommen und behandelt wurden, aber erst im nachfolgenden Quartal oder Jahr entlassen wurden, sind sogenannte „Überlieger". Im Erfassungsjahr 2021 waren keine Überlieger (mit Aufnahme in 2020 und Entlassung in 2021) im Auswertungsdatenpool enthalten, da aufgrund des RL-Wechsels von der QSKH- zur DeQS-RL ein Leistungserbringermapping nicht möglich war. Diese sind nun im Auswertungsdatenpool des Erfassungsjahres 2022 wieder enthalten. Da nicht ausgeschlossen werden kann, dass die Zusammensetzung der betrachteten Patienten-Grundgesamtheit im Vergleich zum Erfassungsjahr 2021 hierdurch relevant beeinflusst wird, sind die Ergebnisse der betroffenen Qualitätsindikatoren und Kennzahlen der Erfassungsjahre 2022 und 2023 mit den Ergebnissen des Erfassungsjahres 2021 als eingeschränkt vergleichbar einzustufen.

- Perzentilbasierte Referenzbereiche werden für jedes Auswertungsjahr neu berechnet. Dies bedeutet, dass sich die Referenzwerte perzentilbasierter Referenzbereiche zwischen den jeweiligen Jahresauswertungen (und Zwischenberichten) unterscheiden können.
Detaillierte Informationen zu den einzelnen Qualitätsindikatoren inklusive der Vorjahresergebnisse finden Sie im Kapitel „Detailergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen".

- Weitere Informationen zu dem QS-Verfahren KAROTIS (Karotis-Revaskularisation) finden Sie auf der Webseite des IQTIG unter https://iqtig.org/qs-verfahren/qs-karotis/. Unter https://iqtig.org/das-iqtig/wie-wir-arbeiten/grundlagen/ sind weiterführende Informationen zu den methodischen als auch biometrischen Grundlagen des IQTIG zu finden.

Übersicht über die Ergebnisse der Qualitätsindikatoren und Kennzahlen für das Erfassungsjahr 2023

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzber.**	**Ergebnis**	**Ergebnis**
603	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	100,00 % O = 224 N = 224	99,19 % O = 13.791 N = 13.904
604	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	≥ 95,00 %	98,66 % O = 221 N = 224	99,67 % O = 8.446 N = 8.474
52240	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation	Sentinel Event	0,00 % O = 0 N = 2	12,61 % O = 14 N = 111
11704	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	≤ 3,22 (95. Perzentil)	1,11 O/E = 13 / 11,68 N = 473	1,00 O/E = 568 / 568,91 N = 23.741
11724	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	1,29 O/E = 9 / 6,97 N = 473	0,95 O/E = 323 / 339,91 N = 23.741

© IQTIG 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzber.**	**Ergebnis**	**Ergebnis**
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch				
162301	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 224	1,44 % O = 200 N = 13.904
605	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 205	1,34 % O = 164 N = 12.270
606	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 19	2,20 % O = 36 N = 1.634
51859	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	4,02 % O = 9 N = 224	3,22 % O = 273 N = 8.474
162300	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch	Transparenzkennzahl	4,42 % O = 21 N = 475	4,30 % O = 1.026 N = 23.852
51437	Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	98,98 % O = 97 N = 98	98,18 % O = 3.121 N = 3.179
51443	Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	≥ 95,00 %	100,00 % O = 80 N = 80	99,29 % O = 2.370 N = 2.387
51873	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	≤ 2,77 (95. Perzentil)	0,52 O/E = 4 / 7,66 N = 191	0,90 O/E = 246 / 272,19 N = 6.373

© IQTIG 2024

Indikatoren und Kennzahlen			Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
ID	**Bezeichnung des Indikators oder der Kennzahl**	**Referenzber.**	**Ergebnis**	**Ergebnis**
51865	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O/E = ≤3 / 4,47 N = 191	0,89 O/E = 147 / 165,36 N = 6.373
162302	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	29,33 % O = 22 N = 75	21,37 % O = 680 N = 3.182
Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt				
162304	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 96	1,84 % O = 57 N = 3.099
51445	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 81	1,75 % O = 46 N = 2.625
51448	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	0,00 % O = 0 N = 15	2,32 % O = 11 N = 474
51860	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	x % O = ≤3 N = 74	3,93 % O = 89 N = 2.266
162303	Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt	Transparenzkennzahl	2,43 % O = 5 N = 206	2,53 % O = 183 N = 7.230
161800	Postprozedurale fachneurologische Untersuchung	≥ 80,00 %	92,54 % O = 620 N = 670	82,12 % O = 25.125 N = 30.594

© IQTIG 2024

Übersicht über die Ergebnisse der Auffälligkeitskriterien für das Erfassungsjahr 2023

Auffälligkeitskriterien sind Kennzahlen, die auf Mängel in der Dokumentationsqualität hinweisen. Ähnlich wie mit Qualitätsindikatoren werden die Daten jedes Leistungserbringers anhand dieser Auffälligkeitskriterien auf Auffälligkeiten in den dokumentierten Daten geprüft.

Dabei können zwei Arten von Auffälligkeitskriterien unterschieden werden, die zur Plausibilität und Vollständigkeit, welche die inhaltliche Plausibilität der Angaben innerhalb der von einem Leistungserbringer gelieferten Datensätze prüfen. Mittels dieser Kriterien werden unwahrscheinliche oder widersprüchliche Werteverteilungen und Kombinationen von Werten einzelner Datenfelder geprüft (z. B. selten Komplikationen bei hoher Verweildauer). Zum anderen überprüfen Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit, inwiefern Fälle, die als dokumentationspflichtig eingeordnet wurden (Sollstatistik), auch tatsächlich übermittelt wurden.

Die Sollstatistik basiert auf dem entlassenden Standort, da dieser der abrechnende und der die QS-Dokumentation abschließende Standort ist. Die Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit werden daher auf Basis der entlassenden Standorte berechnet, im Gegensatz zu den Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit, die auf Basis der Auswertungsstandorte berechnet werden.

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums**	**Referenzber.**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**
Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit						
850332	Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten	≤ 5,28 % (95. Perzentil)	1,32 % 9 / 681	9,09 % 1 / 11	1,21 % 377 / 31.082	3,66 % 22 / 601
852200	Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen	≤ 8,01 % (95. Perzentil)	2,20 % 15 / 681	9,09 % 1 / 11	2,12 % 658 / 31.082	5,82 % 35 / 601

© IQTIG 2024

Auffälligkeitskriterien			Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
ID	**Bezeichnung des Auffälligkeitskriteriums**	**Referenzber.**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**	**Ergebnis**	**rechnerisch auffällige Standorte**
Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit						
850085	Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation	≥ 95,00 %	100,00 % 767 / 767	0,00 % 0 / 11	100,79 % 33.871 / 33.607	1,74 % 11 / 631
850086	Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation	≤ 110,00 %	100,00 % 767 / 767	0,00 % 0 / 11	100,79 % 33.871 / 33.607	0,16 % 1 / 631
850223	Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)	≤ 5,00 %	1,69 % 13 / 767	9,09 % 1 / 11	0,60 % 201 / 33.607	2,69 % 17 / 631

© IQTIG 2024

Ergebnisse der Indikatoren/Kennzahlen und Gruppen

603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

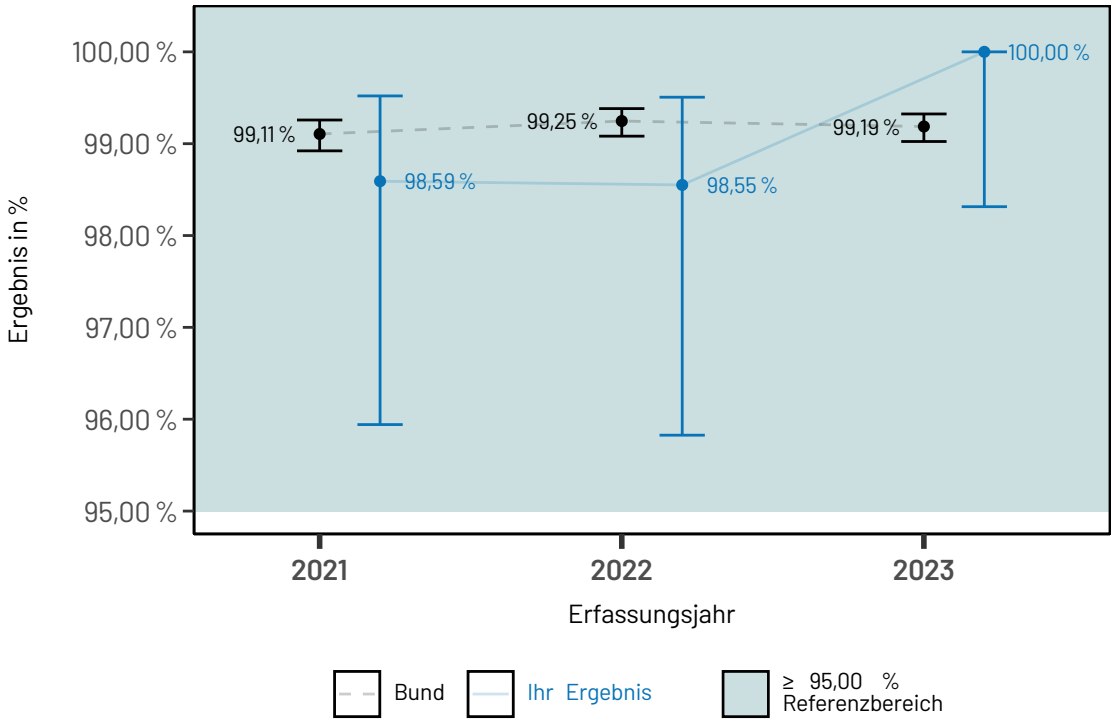
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad ≥ 60 % (NASCET) vorliegt
ID	603
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

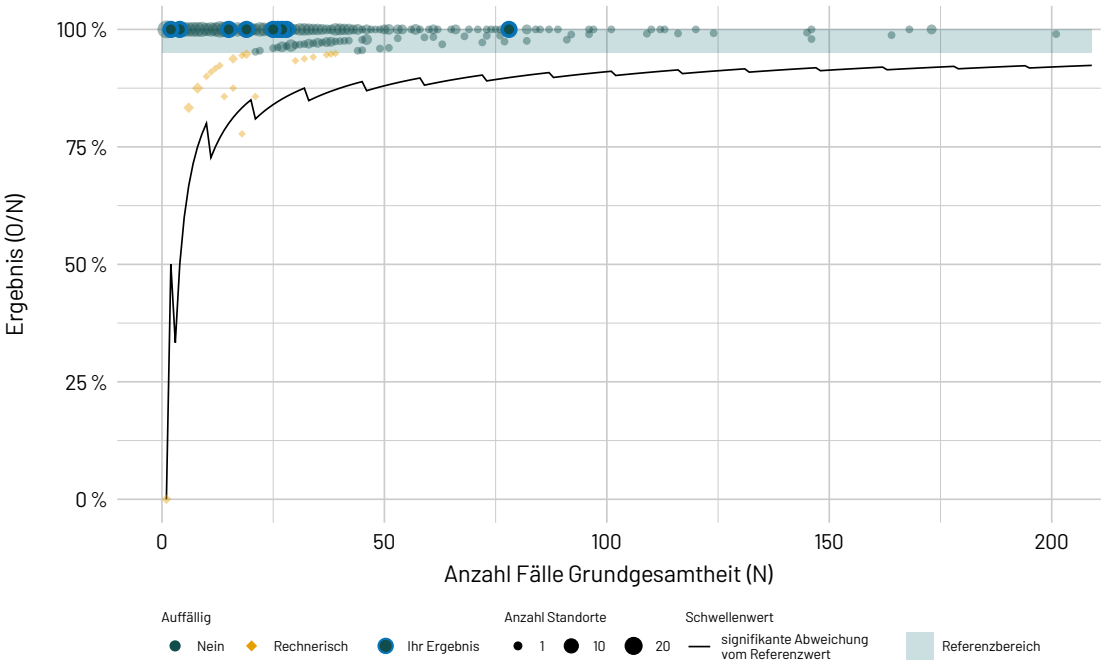
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	210 / 213	98,59 %	95,94 % - 99,52 %
	2022	204 / 207	98,55 %	95,83 % - 99,51 %
	2023	**224 / 224**	**100,00 %**	**98,31 % - 100,00 %**
Bund	2021	12.077 / 12.186	99,11 %	98,92 % - 99,26 %
	2022	12.779 / 12.876	99,25 %	99,08 % - 99,38 %
	2023	**13.791 / 13.904**	**99,19 %**	**99,02 % - 99,32 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
1.1	ID: 16_22000 Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	47,16 % 224/475	58,29 % 13.904/23.852
1.1.1	**ID: 603** **Stenosegrad ≥ 60 % (NASCET)**	100,00 % 224/224	99,19 % 13.791/13.904
1.1.1.1	ID: 16_22001 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	91,52 % 205/224	87,75 % 12.201/13.904
1.1.1.2	ID: 16_22002 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)	8,48 % 19/224	11,44 % 1.590/13.904

604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

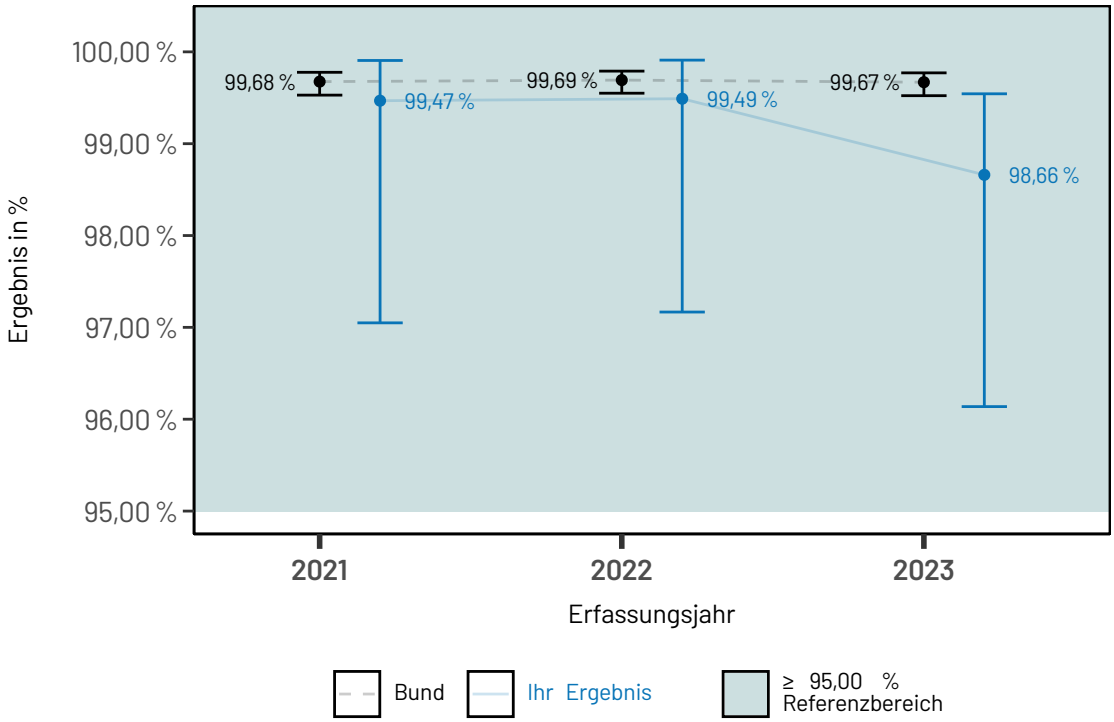
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad ≥ 50 % (NASCET) vorliegt
ID	604
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

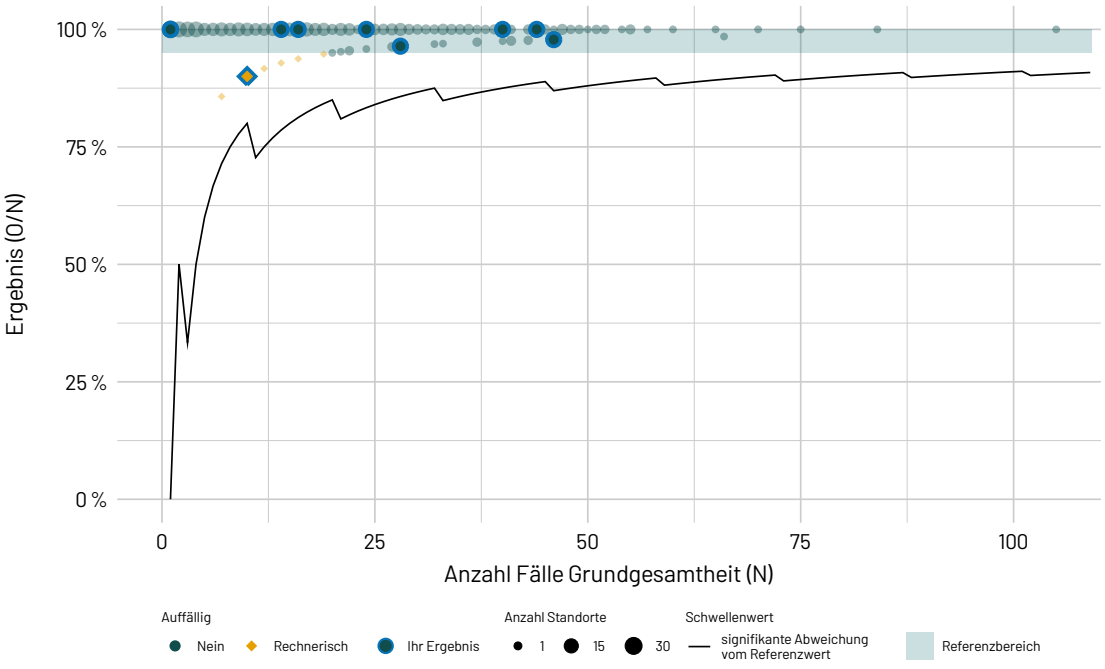
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	187 / 188 195 / 196 **221 / 224**	99,47 % 99,49 % **98,66 %**	97,05 % - 99,91 % 97,17 % - 99,91 % **96,14 % - 99,54 %**
Bund	2021 2022 **2023**	8.305 / 8.332 8.427 / 8.453 **8.446 / 8.474**	99,68 % 99,69 % **99,67 %**	99,53 % - 99,78 % 99,55 % - 99,79 % **99,52 % - 99,77 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
2.1	ID: 16_22006 Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - offen-chirurgisch	47,16 % 224/475	35,53 % 8.474/23.852
2.1.1	**ID: 604** **Stenosegrad ≥ 50 % (NASCET)**	98,66 % 221/224	99,67 % 8.446/8.474

52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation

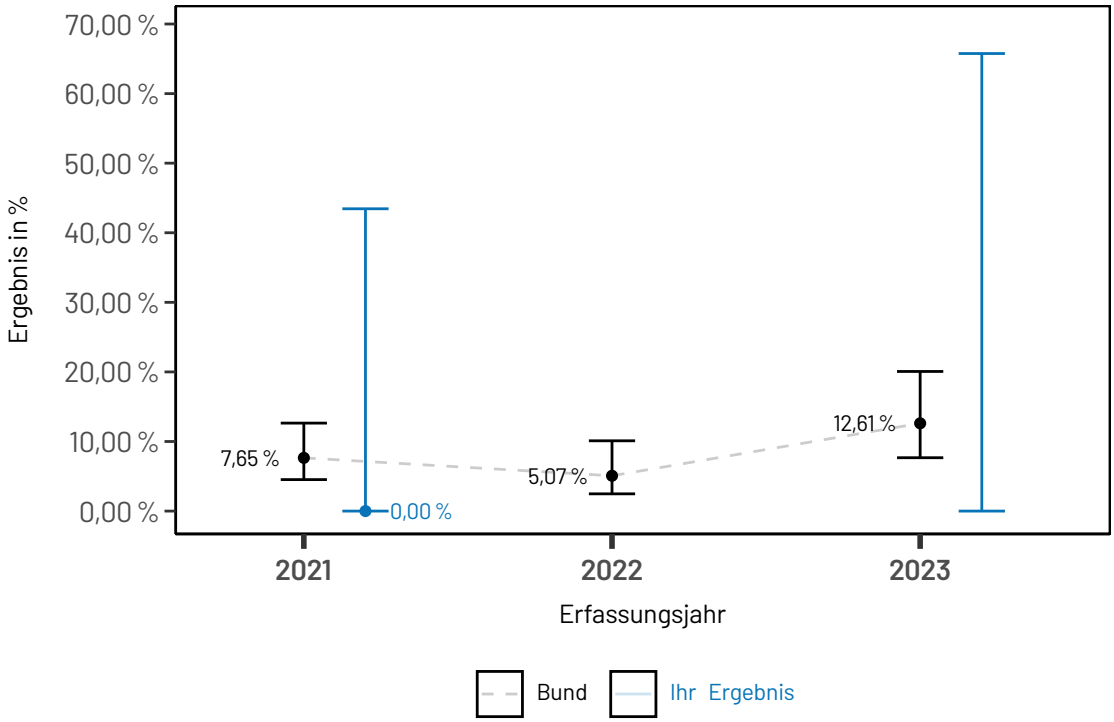
Qualitätsziel	Keine periprozeduralen Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	52240
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Referenzbereich	Sentinel Event
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

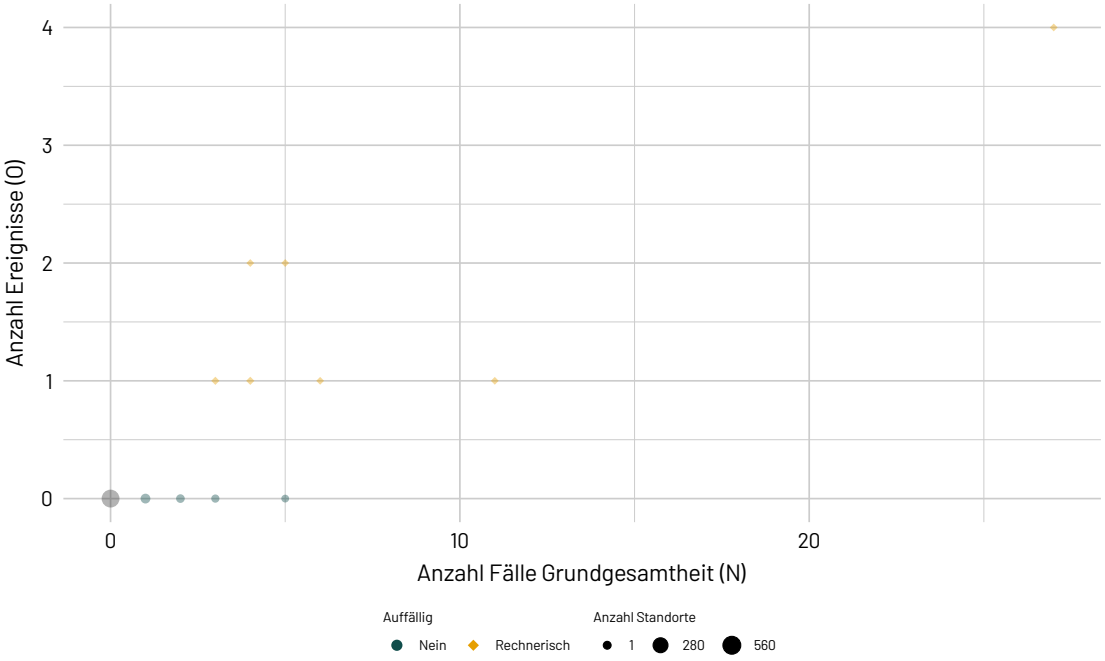
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	0 / 5	0,00 %	0,00 % - 43,45 %
	2022	0 / 0	-	-
	2023	**≤3**	**x %**	**0,00 % - 65,76 %**
Bund	2021	13 / 170	7,65 %	4,52 % - 12,64 %
	2022	7 / 138	5,07 %	2,48 % - 10,10 %
	2023	**14 / 111**	**12,61 %**	**7,66 % - 20,06 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Verteilung der Anzahl der Ereignisse nach Fallzahl der Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
3.1	ID: 16_22011 Asymptomatische Karotisstenose bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation	x % ≤3/475	0,47 % 111/23.852
3.1.1	**ID: 52240** **Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod**	x % ≤3	12,61 % 14/111
3.1.2	ID: 16_22012 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3	6,31 % 7/111

11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	11704
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11704
Referenzbereich	≤ 3,22 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie eGFR zwischen 15 und 29 eGFR zwischen 30 und 59
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

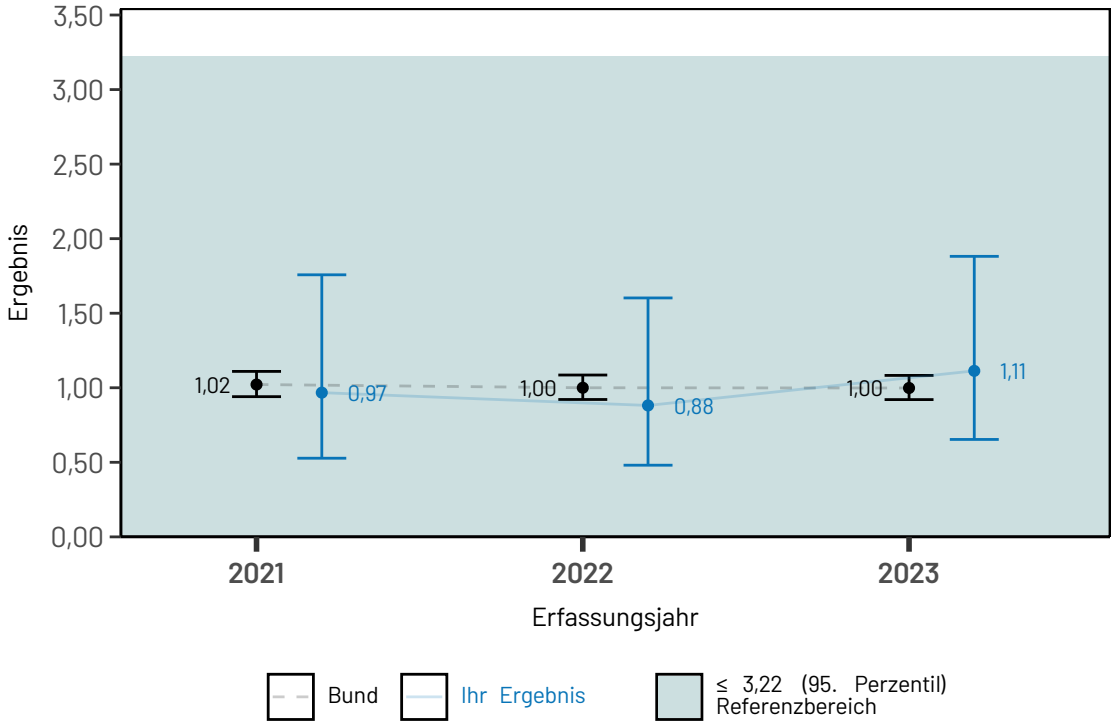
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	420	10 / 10,34	0,97	0,53 - 1,76
	2022	435	10 / 11,35	0,88	0,48 - 1,60
	2023	**473**	**13 / 11,68**	**1,11**	**0,65 - 1,88**
Bund	2021	21.852	546 / 534,47	1,02	0,94 - 1,11
	2022	22.609	557 / 556,96	1,00	0,92 - 1,09
	2023	**23.741**	**568 / 568,91**	**1,00**	**0,92 - 1,08**

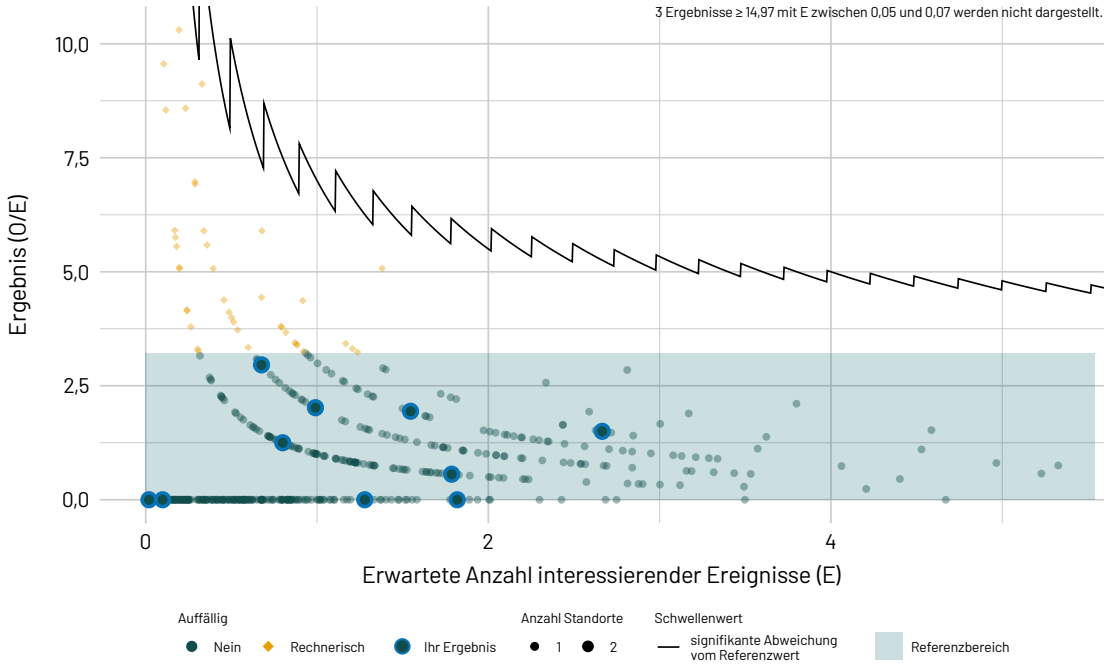
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

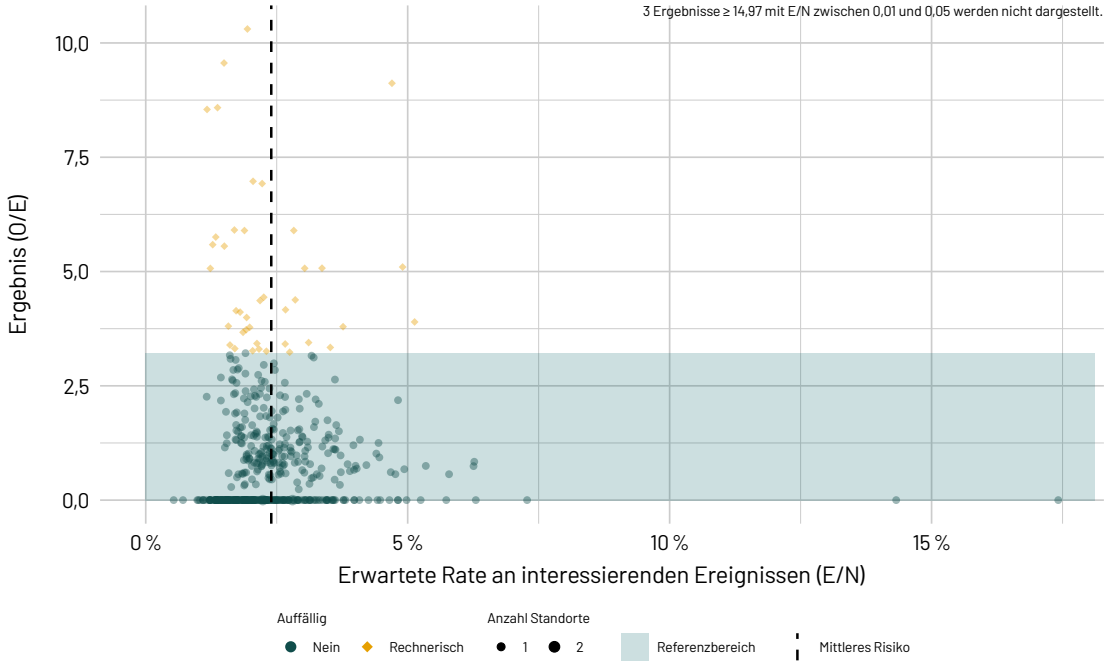
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 11704 - offen-chirurgisch		
4.1.1	Beobachtete ischämische Schlaganfälle oder symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.1.1	ID: 16_22015 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,64 % 6/366	1,61 % 310/19.259
4.1.1.2	ID: 16_22016 Risikoklasse 3 - < 6 %	x % ≤3/72	4,16 % 129/3.103
4.1.1.3	ID: 16_22017 Risikoklasse 6 - < 10 %	x % ≤3/24	6,33 % 57/900
4.1.1.4	ID: 16_22018 Risikoklasse ≥ 10 %	x % ≤3/11	15,03 % 72/479
4.1.1.5	ID: 16_22019 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,75 % 13/473	2,39 % 568/23.741
4.1.2	Erwartete ischämische Schlaganfälle oder symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704		
4.1.2.1	ID: 16_22020 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,54 % 5,62/366	1,52 % 292,94/19.259
4.1.2.2	ID: 16_22021 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,02 % 2,89/72	4,09 % 126,98/3.103
4.1.2.3	ID: 16_22022 Risikoklasse 6 - < 10 %	7,58 % 1,82/24	7,55 % 67,99/900
4.1.2.4	ID: 16_22023 Risikoklasse ≥ 10 %	12,23 % 1,34/11	16,91 % 81,00/479
4.1.2.5	ID: 16_22024 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 11704	2,47 % 11,68/473	2,40 % 568,91/23.741
4.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[1]		
4.1.3.1	ID: O_11704 O/N (observed, beobachtet)	2,75 % 13/473	2,39 % 568/23.741

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.1.3.2	ID: E_11704 E/N (expected, erwartet)	2,47 % 11,68/473	2,40 % 568,91/23.741
4.1.3.3	**ID: 11704** **O/E**	1,11	1,00

[1] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
4.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offenchirurgisch		
4.2.1	ID: 16_22098 Beobachtete Anzahl an Schlaganfällen oder Todesfällen	2,75 % 13/473	2,39 % 568/23.741
4.2.2	ID: 16_22099 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	1,69 % 8/473	0,96 % 229/23.741

11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
ID	11724
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, mit Ausnahme von Patientinnen und Patienten, bei denen eine elektive offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose simultan mit einer aortokoronaren Bypassoperation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 11724
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 50 bis 90) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Rezidiveingriff Notfall (Indikationsgruppe C) Aneurysma (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D Diabetes mellitus mit Insulin behandelt eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie eGFR zwischen 15 und 29 eGFR zwischen 30 und 59
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

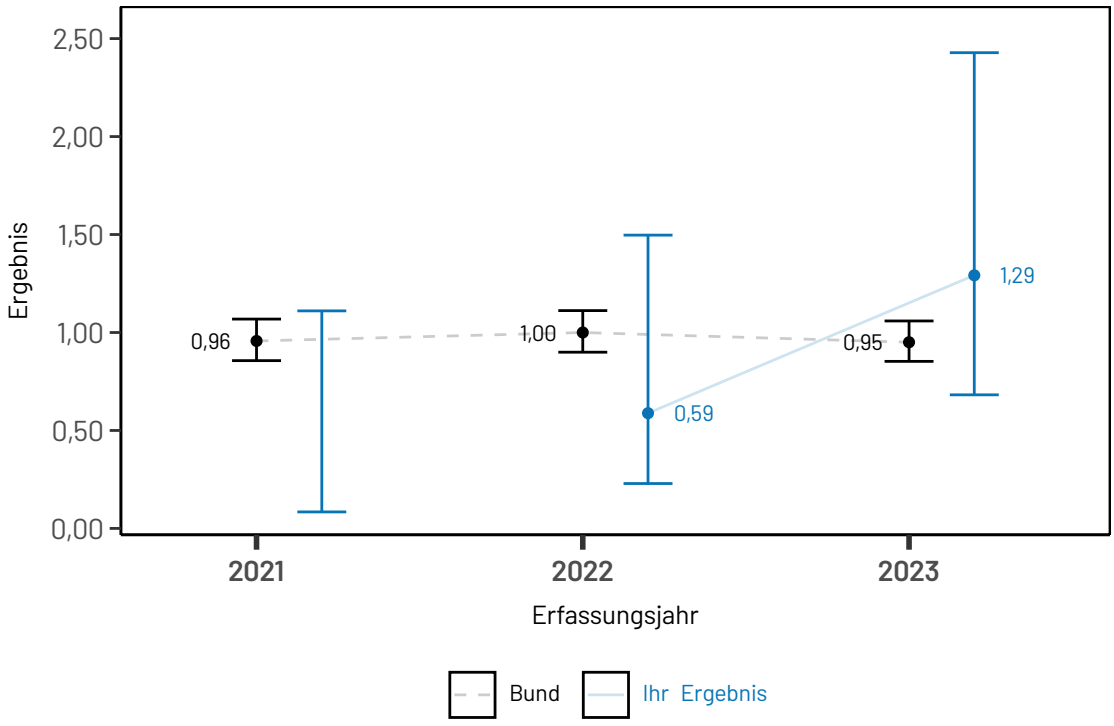
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	420	≤3 / 6,50	0,31	0,08 - 1,11
	2022	435	4 / 6,80	0,59	0,23 - 1,50
	2023	**473**	**9 / 6,97**	**1,29**	**0,68 - 2,43**
Bund	2021	21.852	309 / 322,98	0,96	0,86 - 1,07
	2022	22.609	337 / 336,98	1,00	0,90 - 1,11
	2023	**23.741**	**323 / 339,91**	**0,95**	**0,85 - 1,06**

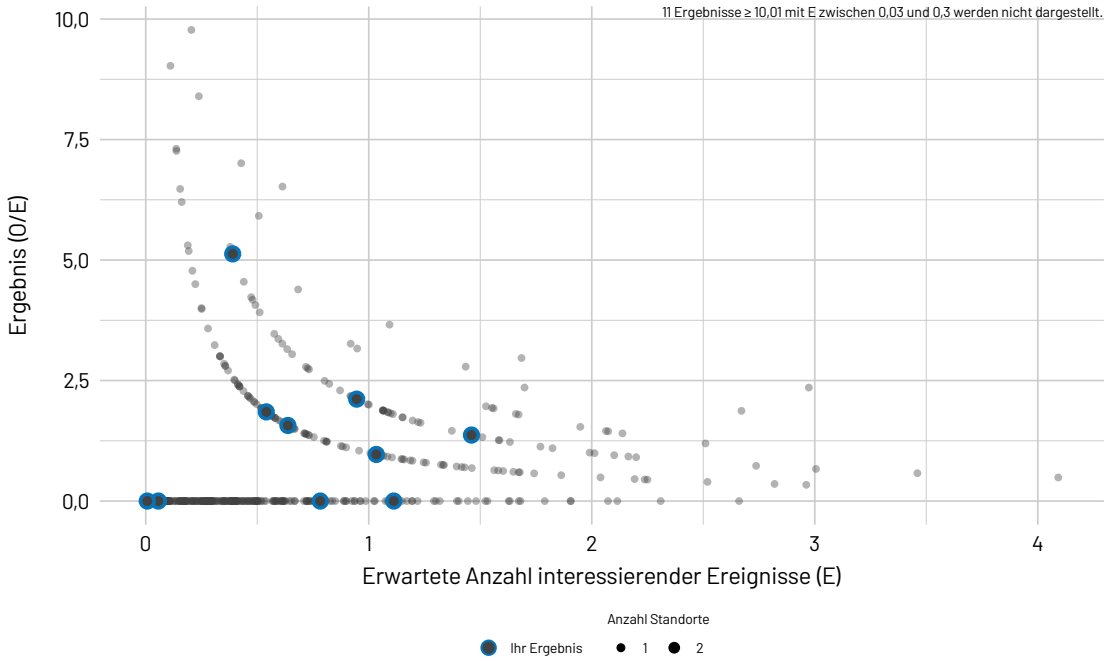
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

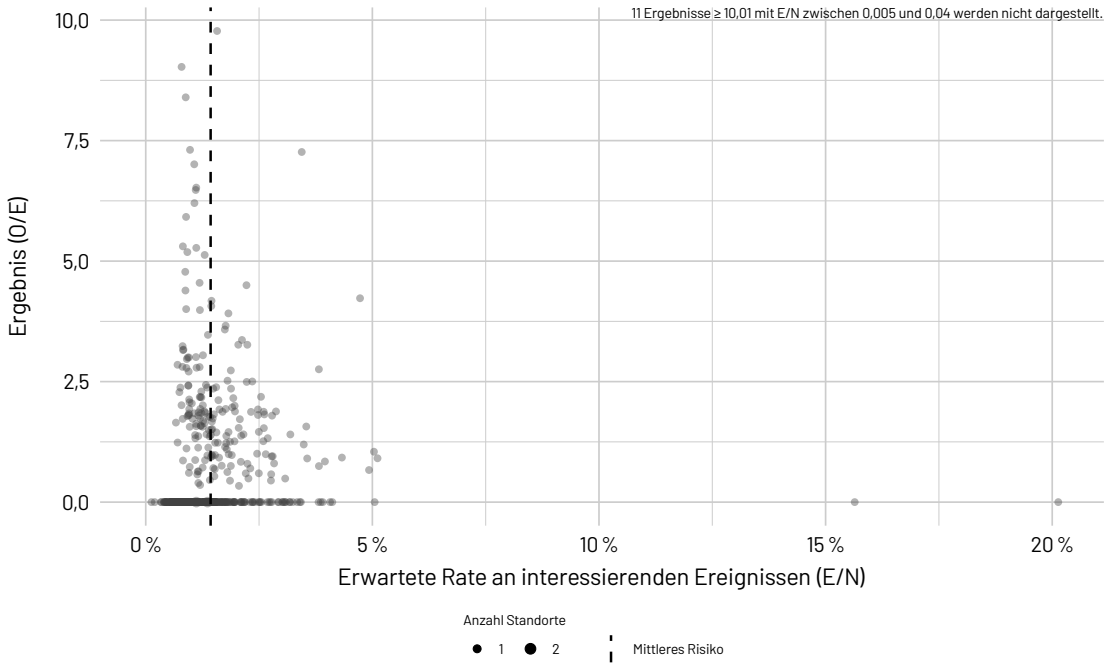
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
5.1.1	ID: 16_22026 Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	1,90 % 9/473	1,36 % 323/23.741
5.1.1.1	ID: 16_22027 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/224	0,65 % 90/13.904
5.1.1.2	ID: 16_22028 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	3,13 % 7/224	1,98 % 168/8.474
5.1.1.3	ID: 16_22029 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/21	4,89 % 58/1.187
5.1.1.4	ID: 16_22030 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/4	3,98 % 7/176

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 11724 - offen-chirurgisch		
5.2.1	ID: 16_22031 Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,90 % 9/473	1,36 % 323/23.741
5.2.1.1	ID: 16_22032 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	x % ≤3/366	0,67 % 126/18.908
5.2.1.2	ID: 16_22033 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	0,00 % 0/55	2,24 % 61/2.729
5.2.1.3	ID: 16_22034 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	x % ≤3/25	3,48 % 36/1.034
5.2.1.4	ID: 16_22035 Risikoklasse ≥ 5,0 %	14,81 % 4/27	9,35 % 100/1.070

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.2.1.5	ID: 16_22036 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,90 % 9/473	1,36 % 323/23.741
5.2.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724		
5.2.2.1	ID: 16_22037 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,67 % 2,46/366	0,65 % 123,32/18.908
5.2.2.2	ID: 16_22038 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,08 % 1,15/55	2,06 % 56,26/2.729
5.2.2.3	ID: 16_22039 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,85 % 0,96/25	3,83 % 39,58/1.034
5.2.2.4	ID: 16_22040 Risikoklasse ≥ 5,0 %	8,90 % 2,40/27	11,28 % 120,74/1.070
5.2.2.5	ID: 16_22041 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 11724	1,47 % 6,97/473	1,43 % 339,91/23.741
5.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[2]		
5.2.3.1	ID: O_11724 O/N (observed, beobachtet)	1,90 % 9/473	1,36 % 323/23.741
5.2.3.2	ID: E_11724 E/N (expected, erwartet)	1,47 % 6,97/473	1,43 % 339,91/23.741
5.2.3.3	**ID: 11724** **O/E**	1,29	0,95

[2] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
5.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch		
5.3.1	ID: 16_22110 Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen	1,90 % 9/473	1,36 % 323/23.741
5.3.2	ID: 16_22111 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	1,69 % 8/473	0,96 % 229/23.741

Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen

162301: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

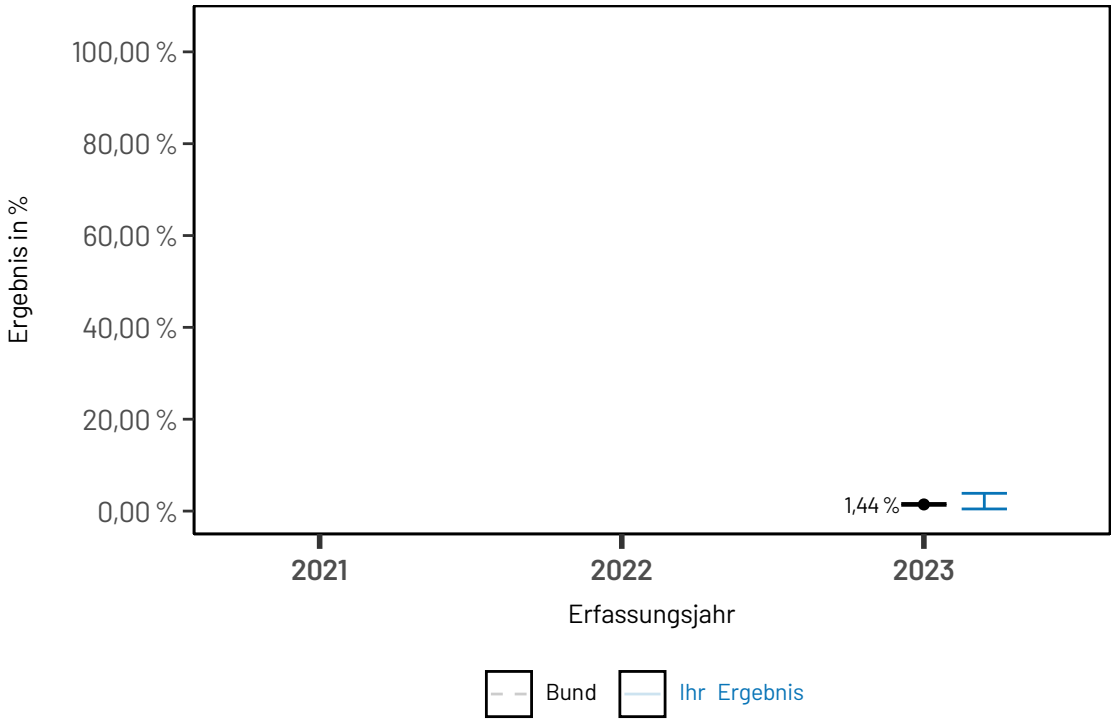
ID	162301
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

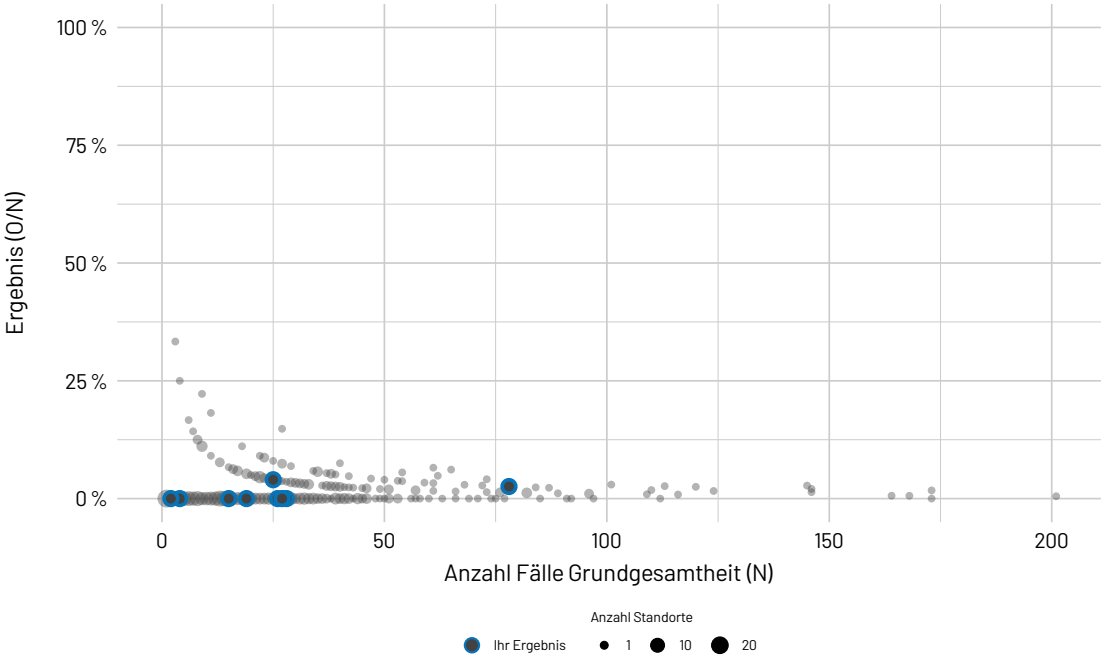
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**≤3 / 224**	**x %**	**0,46 % - 3,86 %**
Bund	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**200 / 13.904**	**1,44 %**	**1,25 % - 1,65 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



605: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - offen-chirurgisch

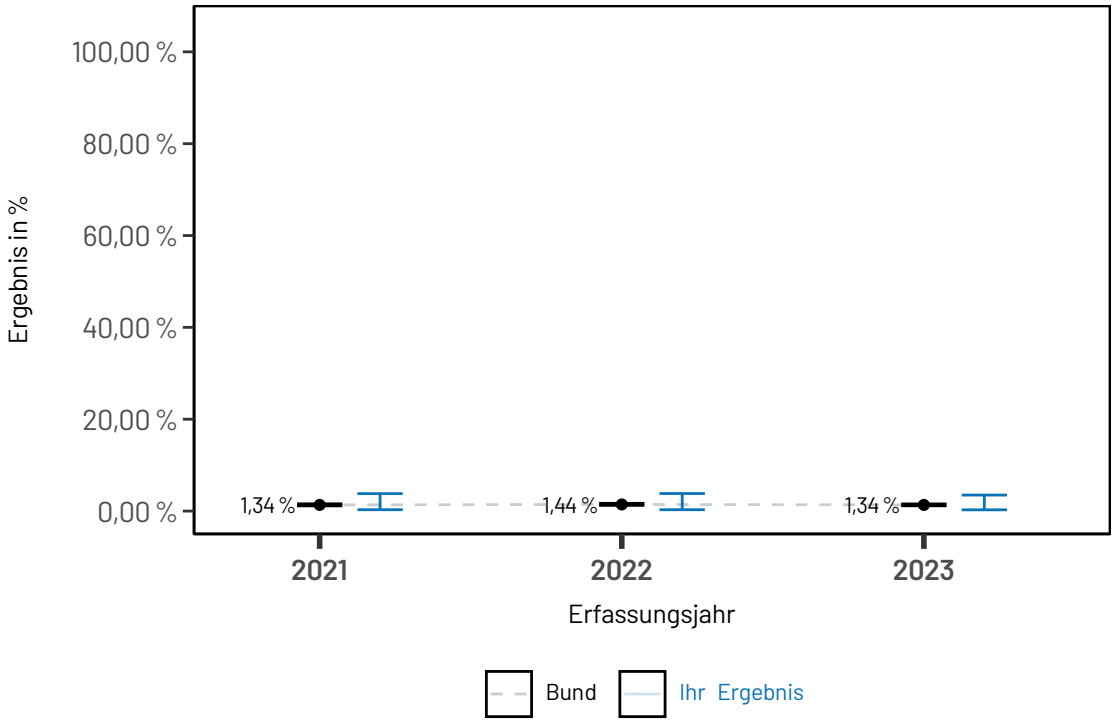
ID	605
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

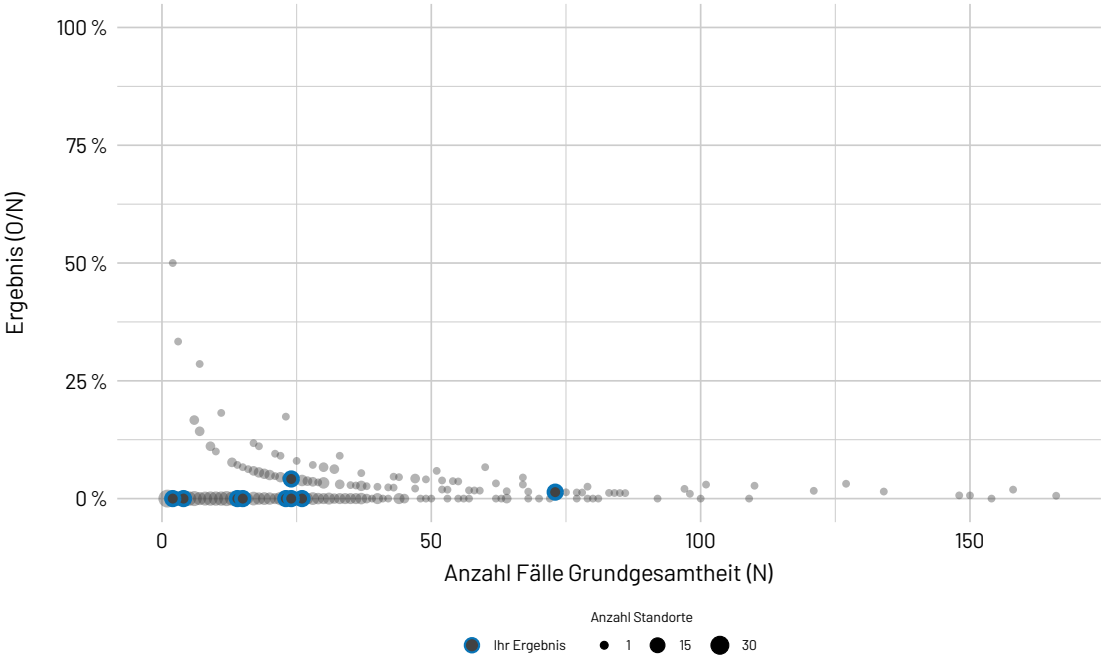
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	≤3 / 188	x %	0,29 % - 3,80 %
	2022	≤3 / 187	x %	0,29 % - 3,82 %
	2023	**≤3 / 205**	**x %**	**0,27 % - 3,49 %**
Bund	2021	144 / 10.742	1,34 %	1,14 % - 1,58 %
	2022	164 / 11.374	1,44 %	1,24 % - 1,68 %
	2023	**164 / 12.270**	**1,34 %**	**1,15 % - 1,56 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



606: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - offen-chirurgisch

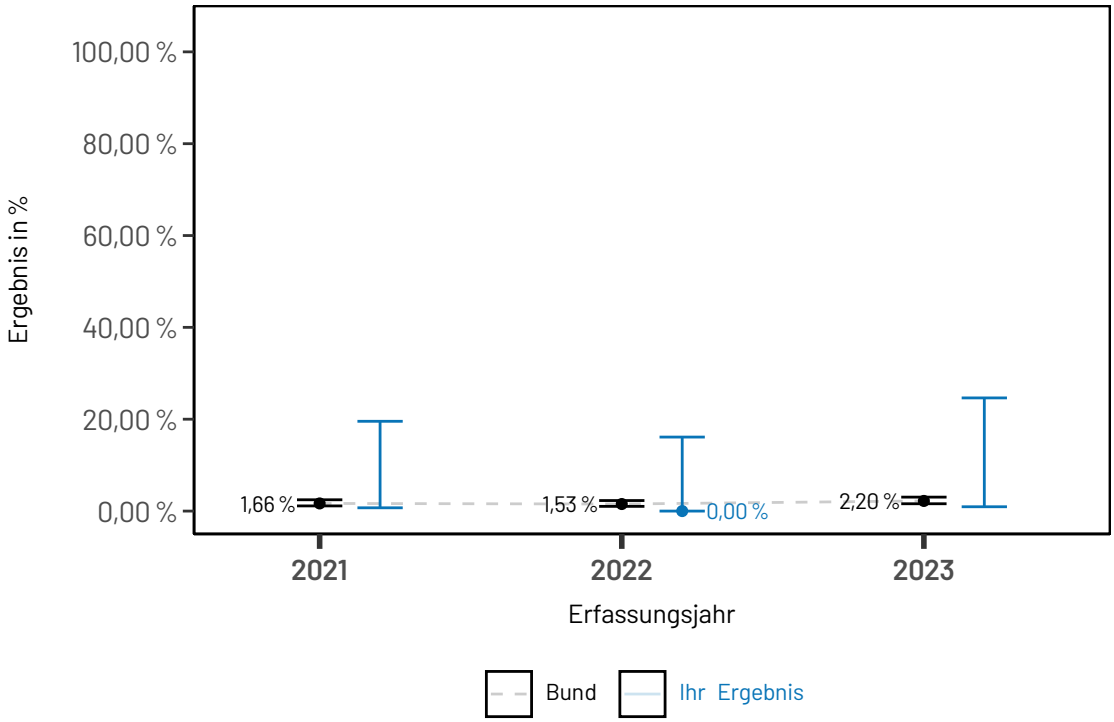
ID	606
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

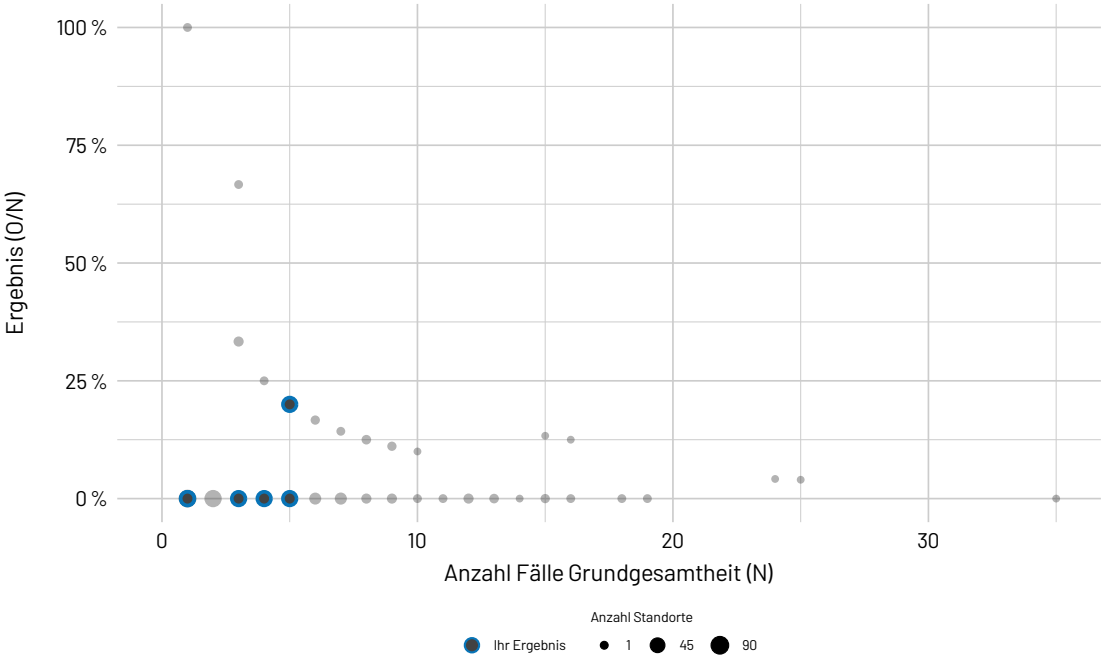
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	≤3 / 25	x %	0,71 % - 19,54 %
	2022	0 / 20	0,00 %	0,00 % - 16,11 %
	2023	**≤3 / 19**	**x %**	**0,94 % - 24,64 %**
Bund	2021	24 / 1.444	1,66 %	1,12 % - 2,46 %
	2022	23 / 1.502	1,53 %	1,02 % - 2,29 %
	2023	**36 / 1.634**	**2,20 %**	**1,60 % - 3,03 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51859: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch

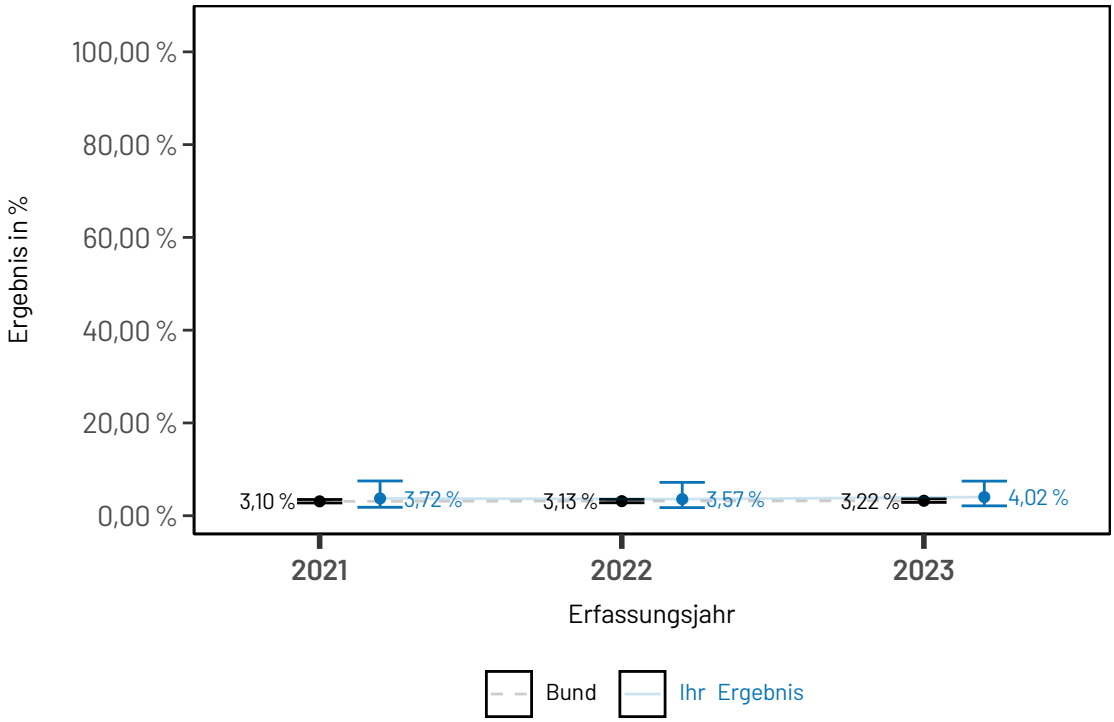
ID	51859
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

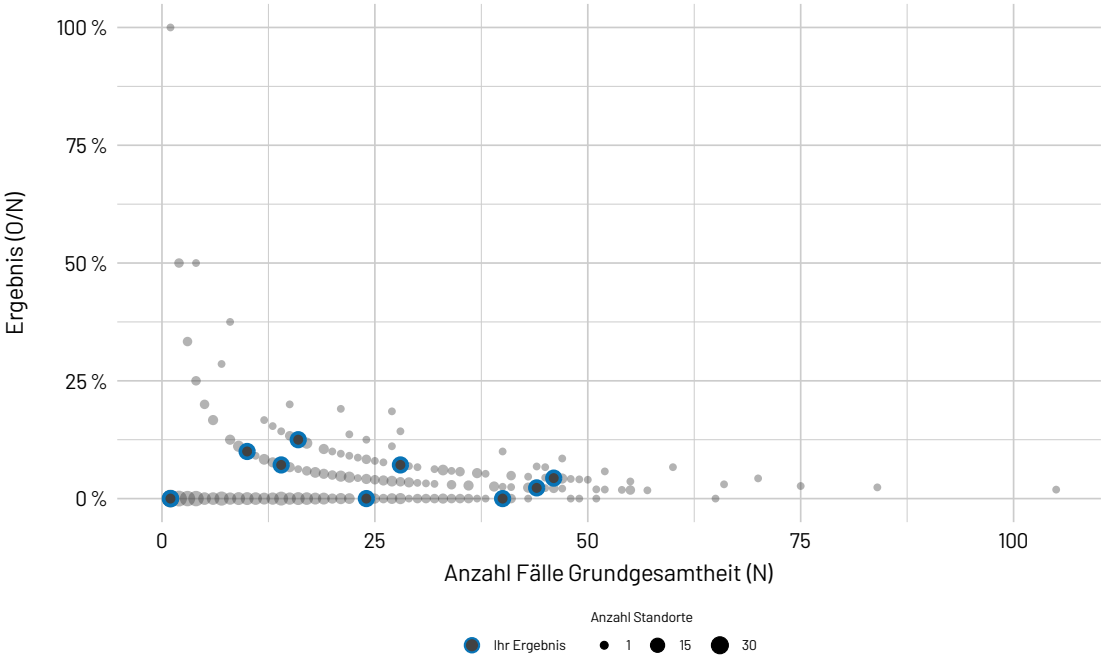
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	7 / 188	3,72 %	1,82 % - 7,48 %
	2022	7 / 196	3,57 %	1,74 % - 7,19 %
	2023	**9 / 224**	**4,02 %**	**2,13 % - 7,46 %**
Bund	2021	258 / 8.332	3,10 %	2,75 % - 3,49 %
	2022	265 / 8.453	3,13 %	2,78 % - 3,53 %
	2023	**273 / 8.474**	**3,22 %**	**2,87 % - 3,62 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - offen-chirurgisch		
6.1.1	ID: 16_22043 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod - offen-chirurgisch	2,75 % 13/473	2,39 % 568/23.741
6.1.1.1	ID: 16_22044 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	x % ≤3/224	1,44 % 200/13.904
6.1.1.1.1	**ID: 162301** **Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch**	x % ≤3/224	1,44 % 200/13.904
6.1.1.1.2	**ID: 605** **Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)**	x % ≤3/205	1,34 % 164/12.270
6.1.1.1.2.1	ID: 16_22095 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/205	1,34 % 164/12.270
6.1.1.1.2.2	ID: 16_22096 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/205	0,37 % 46/12.270
6.1.1.1.3	**ID: 606** **Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)**	x % ≤3/19	2,20 % 36/1.634
6.1.1.1.3.1	ID: 16_22100 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/19	2,20 % 36/1.634
6.1.1.1.3.2	ID: 16_22101 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/19	0,86 % 14/1.634

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
6.1.1.2	**ID: 51859** **Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B**	4,02 % 9/224	3,22 % 273/8.474
6.1.1.2.1	ID: 16_22102 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	4,02 % 9/224	3,22 % 273/8.474
6.1.1.2.2	ID: 16_22103 Verstorbene Patientinnen und Patienten	2,68 % 6/224	1,39 % 118/8.474
6.1.1.3	ID: 16_22046 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/21	7,08 % 84/1.187
6.1.1.4	ID: 16_22047 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/4	6,25 % 11/176

162300: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - offen-chirurgisch

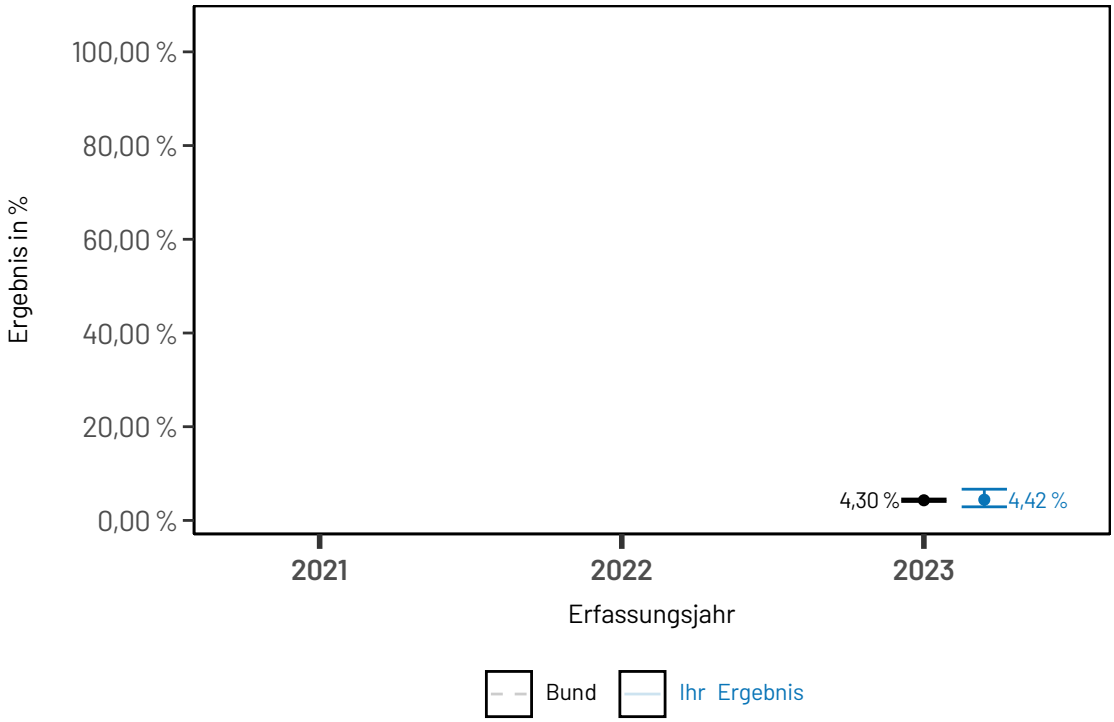
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
ID	162300
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

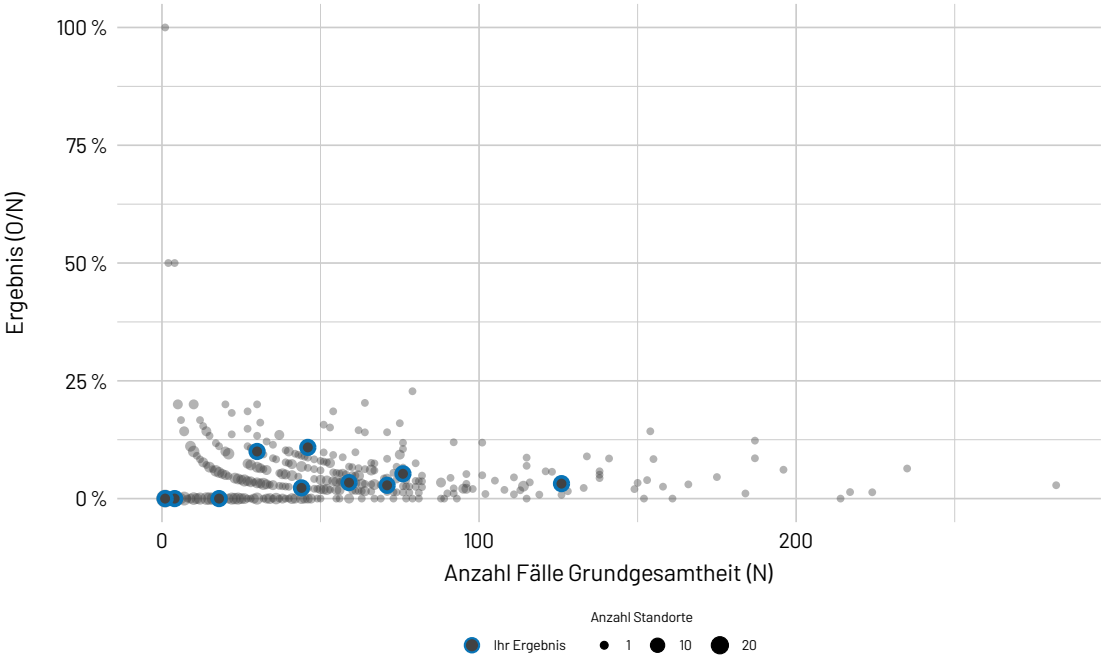
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**21 / 475**	**4,42 %**	**2,91 % - 6,66 %**
Bund	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**1.026 / 23.852**	**4,30 %**	**4,05 % - 4,57 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

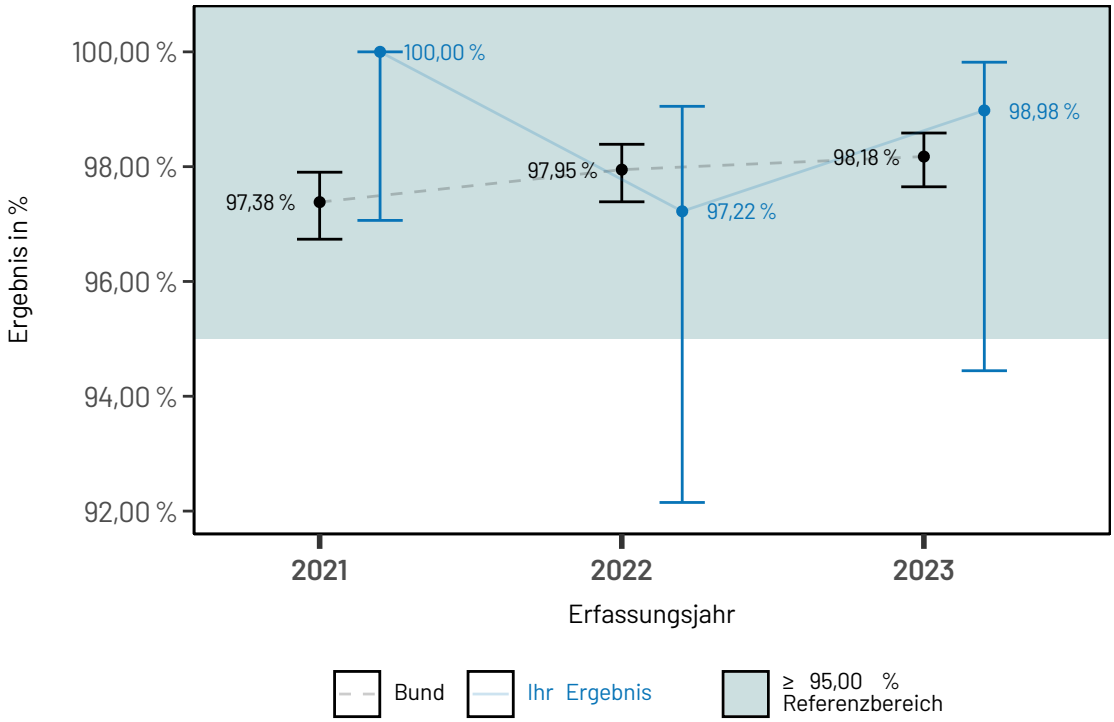
Qualitätsziel	Bei asymptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad ≥ 60 % (NASCET) vorliegt
ID	51437
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 60 % (NASCET)
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

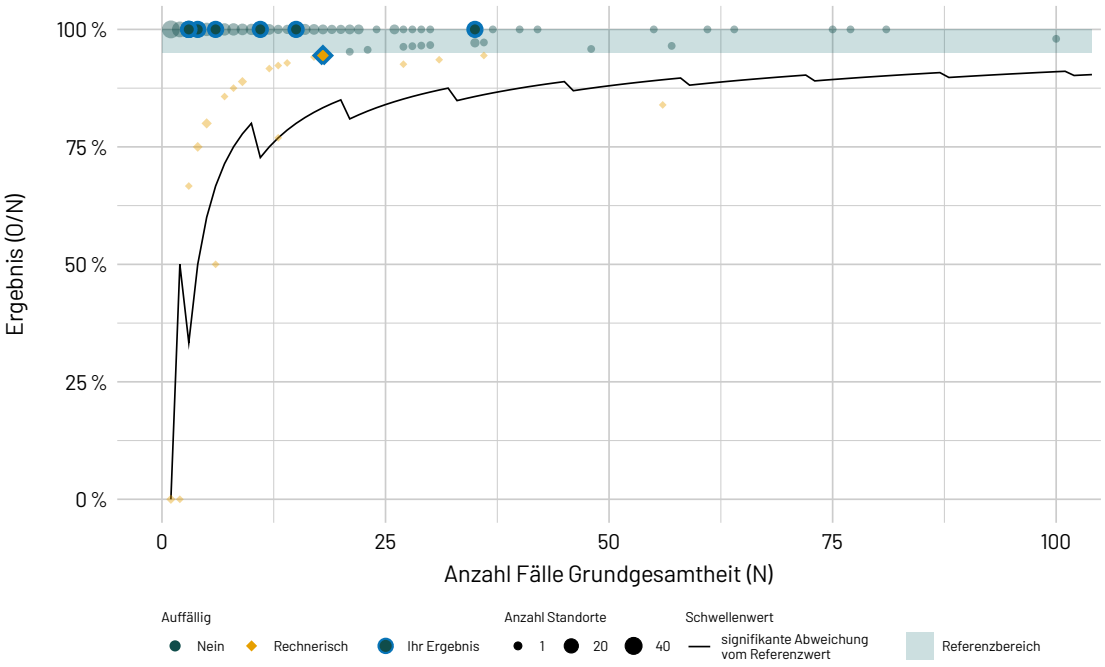
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	127 / 127 105 / 108 **97 / 98**	100,00 % 97,22 % **98,98 %**	97,06 % - 100,00 % 92,15 % - 99,05 % **94,44 % - 99,82 %**
Bund	2021 2022 **2023**	2.827 / 2.903 3.054 / 3.118 **3.121 / 3.179**	97,38 % 97,95 % **98,18 %**	96,74 % - 97,90 % 97,39 % - 98,39 % **97,65 % - 98,59 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
8.1	ID: 16_22051 Indikationsgruppe A: Asymptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	47,57 % 98/206	43,97 % 3.179/7.230
8.1.1	**ID: 51437** **Stenosegrad ≥ 60 % (NASCET)**	98,98 % 97/98	98,18 % 3.121/3.179
8.1.1.1	ID: 16_22052 Ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)	83,67 % 82/98	83,39 % 2.651/3.179
8.1.1.2	ID: 16_22053 Mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)	15,31 % 15/98	14,78 % 470/3.179

51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

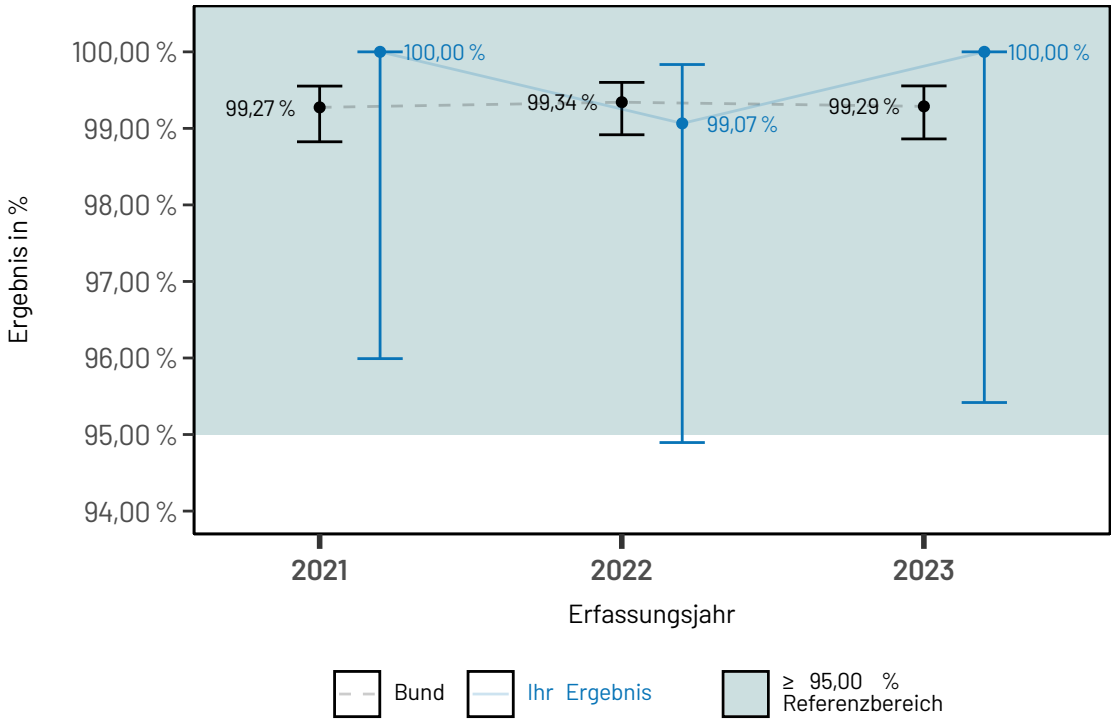
Qualitätsziel	Bei symptomatischer Karotisstenose soll eine Revaskularisation nur durchgeführt werden, wenn ein Stenosegrad ≥ 50 % (NASCET) vorliegt
ID	51443
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde.
Zähler	Patientinnen und Patienten mit einem Stenosegrad ab 50 % (NASCET)
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

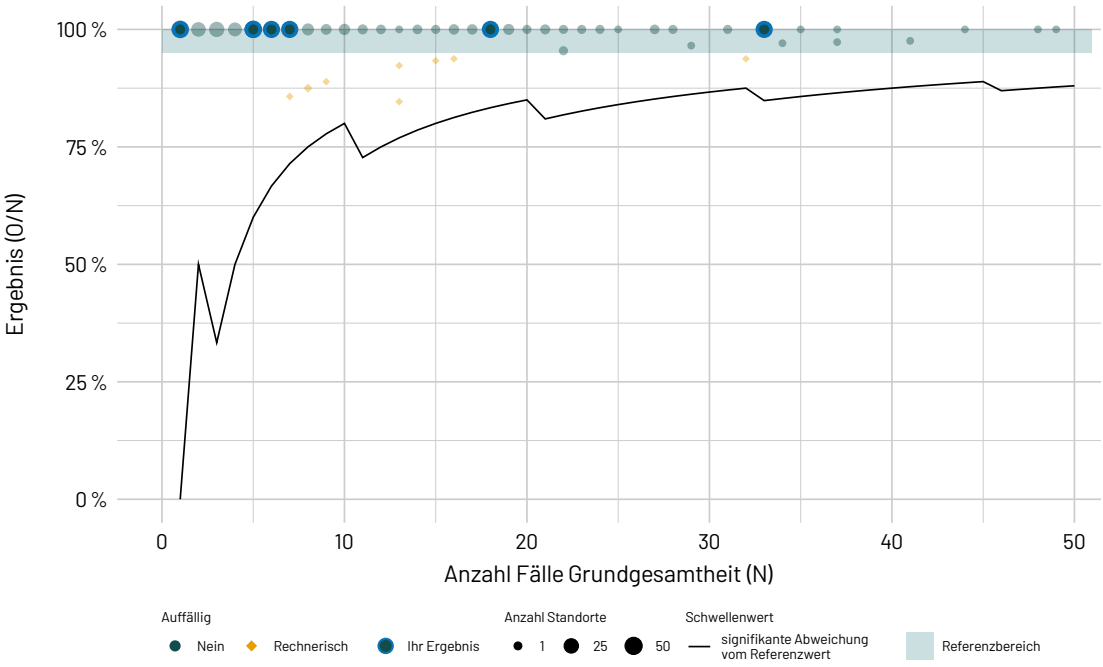
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	92 / 92 106 / 107 **80 / 80**	100,00 % 99,07 % **100,00 %**	95,99 % - 100,00 % 94,90 % - 99,83 % **95,42 % - 100,00 %**
Bund	2021 2022 **2023**	2.190 / 2.206 2.264 / 2.279 **2.370 / 2.387**	99,27 % 99,34 % **99,29 %**	98,83 % - 99,55 % 98,92 % - 99,60 % **98,86 % - 99,55 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
9.1	ID: 16_22056 Indikationsgruppe B: Symptomatische Karotisstenose - kathetergestützt	38,83 % 80/206	33,02 % 2.387/7.230
9.1.1	**ID: 51443** **Stenosegrad ≥ 50 % (NASCET)**	100,00 % 80/80	99,29 % 2.370/2.387

51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle
ID	51873
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51873
Referenzbereich	≤ 2,77 (95. Perzentil)
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 60 bis 80) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie eGFR zwischen 15 und 29 eGFR zwischen 30 und 59
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

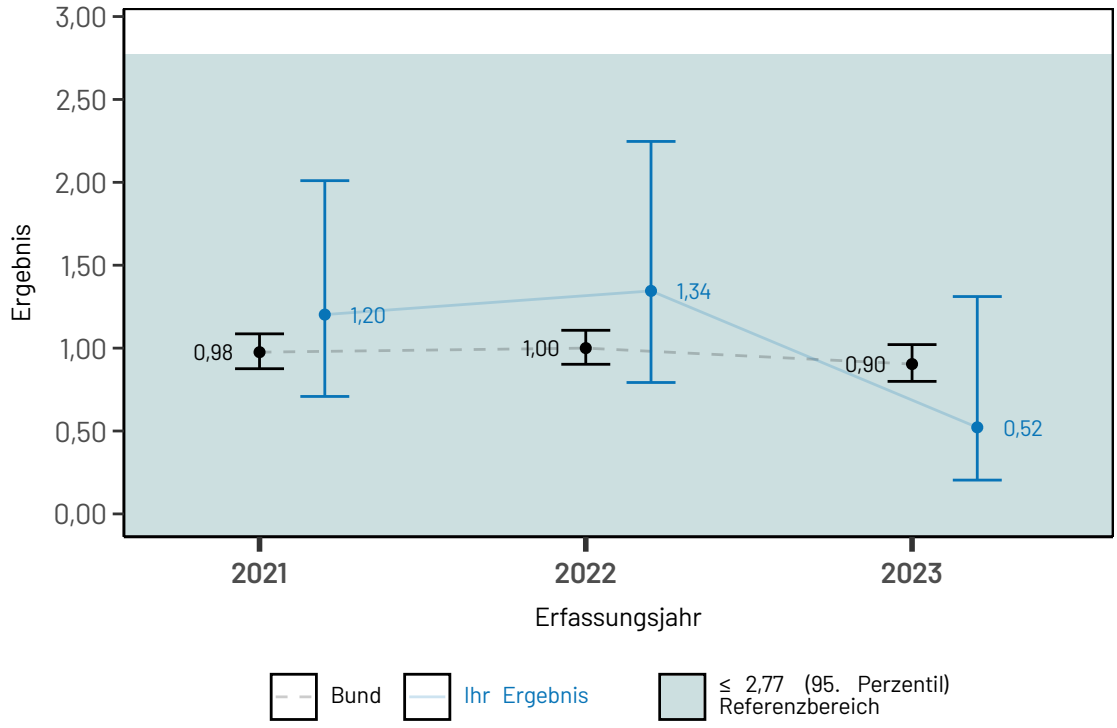
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	253	13 / 10,81	1,20	0,71 - 2,01
	2022	243	13 / 9,67	1,34	0,79 - 2,25
	2023	**191**	**4 / 7,66**	**0,52**	**0,20 - 1,31**
Bund	2021	6.450	315 / 322,91	0,98	0,88 - 1,09
	2022	6.845	348 / 348,00	1,00	0,90 - 1,11
	2023	**6.373**	**246 / 272,19**	**0,90**	**0,80 - 1,02**

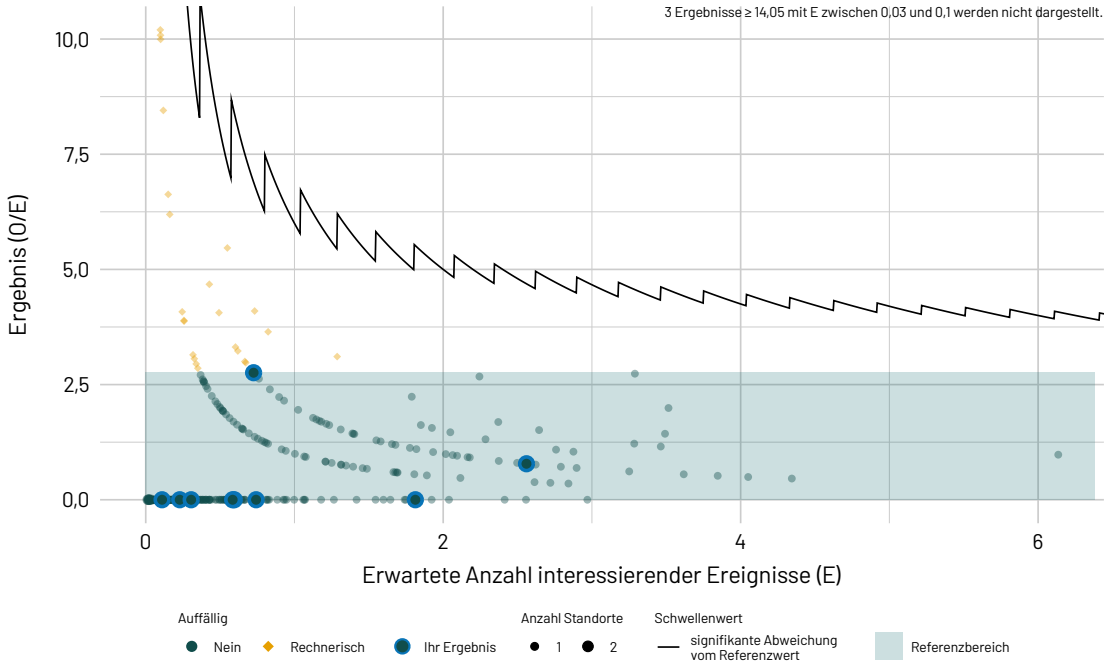
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

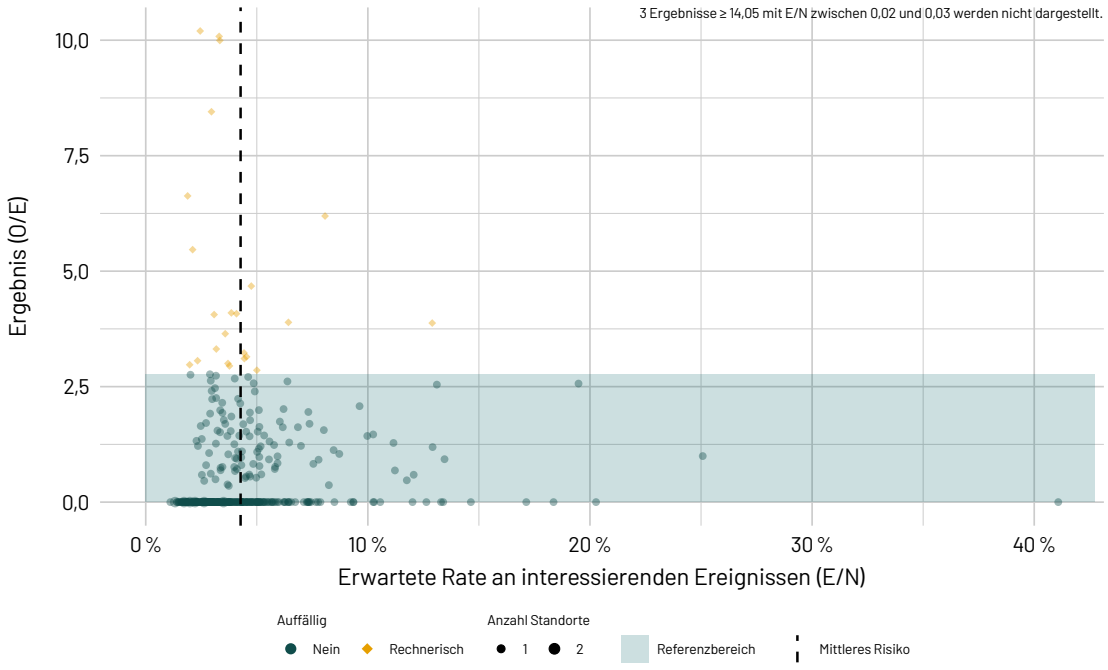
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1	Risikoadjustierung periprozeduraler Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für QI-ID 51873 - kathetergestützt		
10.1.1	Beobachtete ischämische Schlaganfälle oder symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
10.1.1.1	ID: 16_22059 Risikoklasse 0 - < 3 %	x % ≤3/106	1,30 % 46/3.550
10.1.1.2	ID: 16_22060 Risikoklasse 3 - < 6 %	x % ≤3/61	4,44 % 78/1.758
10.1.1.3	ID: 16_22061 Risikoklasse 6 - < 10 %	0,00 % 0/14	6,92 % 42/607
10.1.1.4	ID: 16_22062 Risikoklasse ≥ 10 %	x % ≤3/10	17,47 % 80/458
10.1.1.5	ID: 16_22063 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	2,09 % 4/191	3,86 % 246/6.373
10.1.2	Erwartete ischämische Schlaganfälle oder symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873		
10.1.2.1	ID: 16_22064 Risikoklasse 0 - < 3 %	1,80 % 1,91/106	1,85 % 65,71/3.550
10.1.2.2	ID: 16_22065 Risikoklasse 3 - < 6 %	4,02 % 2,45/61	4,12 % 72,48/1.758
10.1.2.3	ID: 16_22066 Risikoklasse 6 - < 10 %	7,92 % 1,11/14	7,59 % 46,04/607
10.1.2.4	ID: 16_22067 Risikoklasse ≥ 10 %	21,94 % 2,19/10	19,20 % 87,96/458
10.1.2.5	ID: 16_22068 Summe Karotis-Score Risikoklassen für QI-ID 51873	4,01 % 7,66/191	4,27 % 272,19/6.373
10.1.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[3]		
10.1.3.1	ID: O_51873 O/N (observed, beobachtet)	2,09 % 4/191	3,86 % 246/6.373

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.1.3.2	ID: E_51873 E/N (expected, erwartet)	4,01 % 7,66/191	4,27 % 272,19/6.373
10.1.3.3	**ID: 51873** **O/E**	0,52	0,90

[3] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
10.2	Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
10.2.1	ID: 16_22112 Beobachtete Anzahl an Schlaganfällen oder Todesfällen	2,09 % 4/191	3,86 % 246/6.373
10.2.2	ID: 16_22113 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	x % ≤3/191	1,84 % 117/6.373

51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Selten schwere Schlaganfälle (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfälle
ID	51865
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4,5,6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4,5,6) oder verstorbene Patientinnen und Patienten
O (observed)	Beobachtete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen
E (expected)	Erwartete Anzahl an schweren ischämischen Schlaganfällen (Rankin 4, 5, 6) oder schweren symptomatischen intrakraniellen Blutungen (Rankin 4, 5, 6) oder Todesfällen, risikoadjustiert nach logistischem Karotis-Score für ID 51865
Methode der Risikoadjustierung	Logistische Regression
Verwendete Risikofaktoren	Alter (linear von 60 bis 80) Schweregrad der Behinderung, Rankin 2 Schweregrad der Behinderung, Rankin 3 Schweregrad der Behinderung, Rankin 4 Schweregrad der Behinderung, Rankin 5 ASA-Klassifikation 3 ASA-Klassifikation 4 oder 5 Kontralaterale Stenose ab 75% Notfall (Indikationsgruppe C) Indikationsgruppe D eGFR bis 15 oder präoperative Nierenersatztherapie eGFR zwischen 15 und 29 eGFR zwischen 30 und 59
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

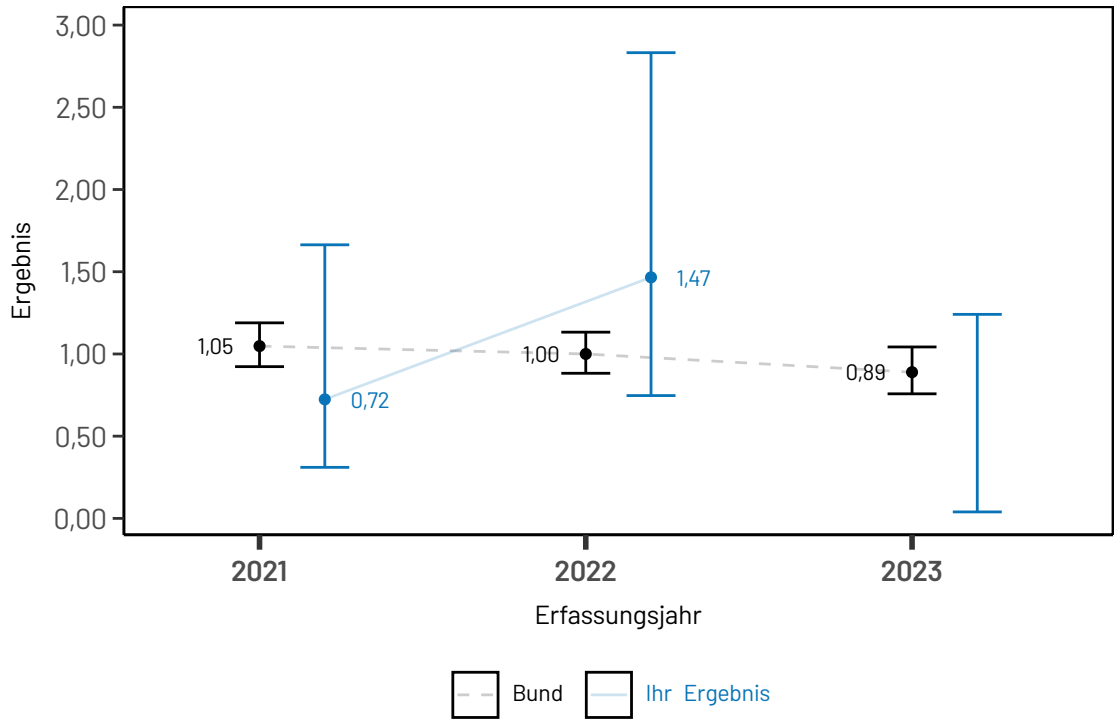
Detailergebnisse

Dimension		Anzahl in Grundgesamtheit (N)	Ergebnis O/E	Ergebnis *	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	253	5 / 6,91	0,72	0,31 - 1,66
	2022	243	8 / 5,46	1,47	0,75 - 2,83
	2023	**191**	**≤3 / 4,47**	**0,22**	**0,04 - 1,24**
Bund	2021	6.450	230 / 219,50	1,05	0,92 - 1,19
	2022	6.845	238 / 238,00	1,00	0,88 - 1,13
	2023	**6.373**	**147 / 165,36**	**0,89**	**0,76 - 1,04**

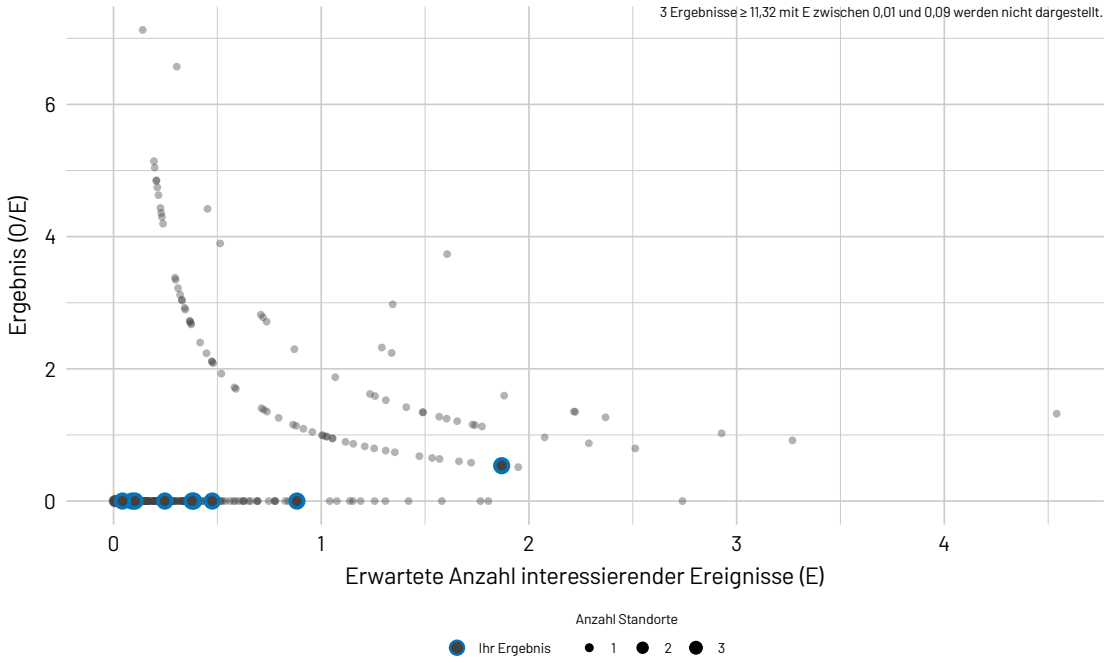
* Verhältnis der beobachteten Anzahl zur erwarteten Anzahl. Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Anzahl kleiner ist als erwartet und umgekehrt. Beispiel:
O / E = 1,2 Die beobachtete Anzahl ist 20 % größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Anzahl ist 10 % kleiner als erwartet.

Ergebnisse im Zeitverlauf

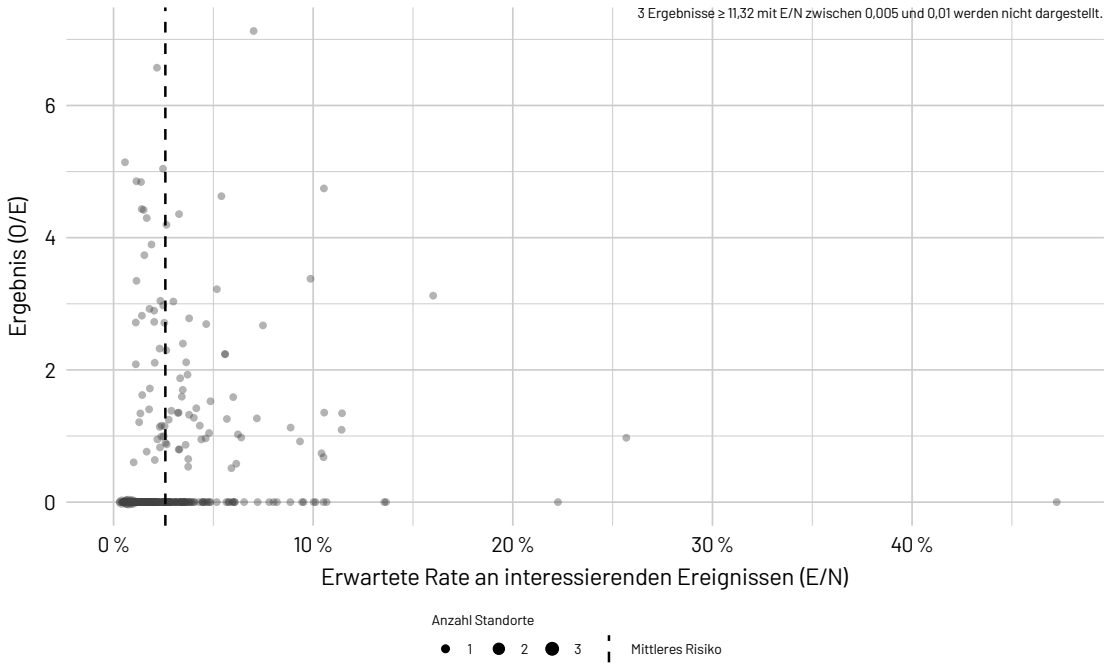
Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Anzahl der erwarteten Ereignisse je Leistungserbringer



Ergebnisse differenziert nach Risikoprofil je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.1	Schwere Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
11.1.1	ID: 16_22072 Patientinnen und Patienten mit schweren Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/191	2,31 % 147/6.373
11.1.1.1	ID: 16_22073 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,00 % 0/96	0,77 % 24/3.099
11.1.1.2	ID: 16_22074 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B	x % ≤3/74	1,94 % 44/2.266
11.1.1.3	ID: 16_22075 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	0,00 % 0/15	8,44 % 66/782
11.1.1.4	ID: 16_22076 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/6	5,75 % 13/226

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.2	Risikoadjustierung schwerer Schlaganfälle oder Tod nach logistischem Karotis-Score für ID 51865 - kathetergestützt		
11.2.1	Beobachtete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
11.2.1.1	ID: 16_22077 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,00 % 0/127	0,55 % 23/4.160
11.2.1.2	ID: 16_22078 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	0,00 % 0/41	2,20 % 22/1.002
11.2.1.3	ID: 16_22079 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	0,00 % 0/8	3,60 % 19/528
11.2.1.4	ID: 16_22080 Risikoklasse ≥ 5,0 %	x % ≤3/15	12,15 % 83/683

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.2.1.5	ID: 16_22081 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	x % ≤3/191	2,31 % 147/6.373
11.2.2	Erwartete schwere ischämische Schlaganfälle oder schwere symptomatische intrakranielle Blutungen oder Tod in Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865		
11.2.2.1	ID: 16_22082 Risikoklasse 0 - < 1,5 %	0,74 % 0,94/127	0,70 % 29,11/4.160
11.2.2.2	ID: 16_22083 Risikoklasse 1,5 - < 3,0 %	2,06 % 0,84/41	2,12 % 21,20/1.002
11.2.2.3	ID: 16_22084 Risikoklasse 3,0 - < 5,0 %	3,80 % 0,30/8	3,95 % 20,87/528
11.2.2.4	ID: 16_22085 Risikoklasse ≥ 5,0 %	15,93 % 2,39/15	13,79 % 94,18/683
11.2.2.5	ID: 16_22086 Summe Karotis-Score Risikoklassen für ID 51865	2,34 % 4,47/191	2,59 % 165,36/6.373
11.2.3	Risikoadjustierung mittels logistischer Regression[4]		
11.2.3.1	ID: O_51865 O/N (observed, beobachtet)	x % ≤3/191	2,31 % 147/6.373
11.2.3.2	ID: E_51865 E/N (expected, erwartet)	2,34 % 4,47/191	2,59 % 165,36/6.373
11.2.3.3	**ID: 51865** **O/E**	0,22	0,89

[4] nähere Details zur Risikoadjustierung (Risikofaktoren und Odds Ratios), siehe Leseanleitung auf der IQTIG-Webseite (https://iqtig.org/veroeffentlichungen/bundesauswertung/) .

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
11.3	Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt		
11.3.1	ID: 16_22114 Beobachtete Anzahl an schweren Schlaganfällen oder Todesfällen	x % ≤3/191	2,31 % 147/6.373
11.3.2	ID: 16_22115 Beobachtete Anzahl verstorbener Patientinnen und Patienten	x % ≤3/191	1,84 % 117/6.373

162302: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei akuter Schlaganfallbehandlung - kathetergestützt

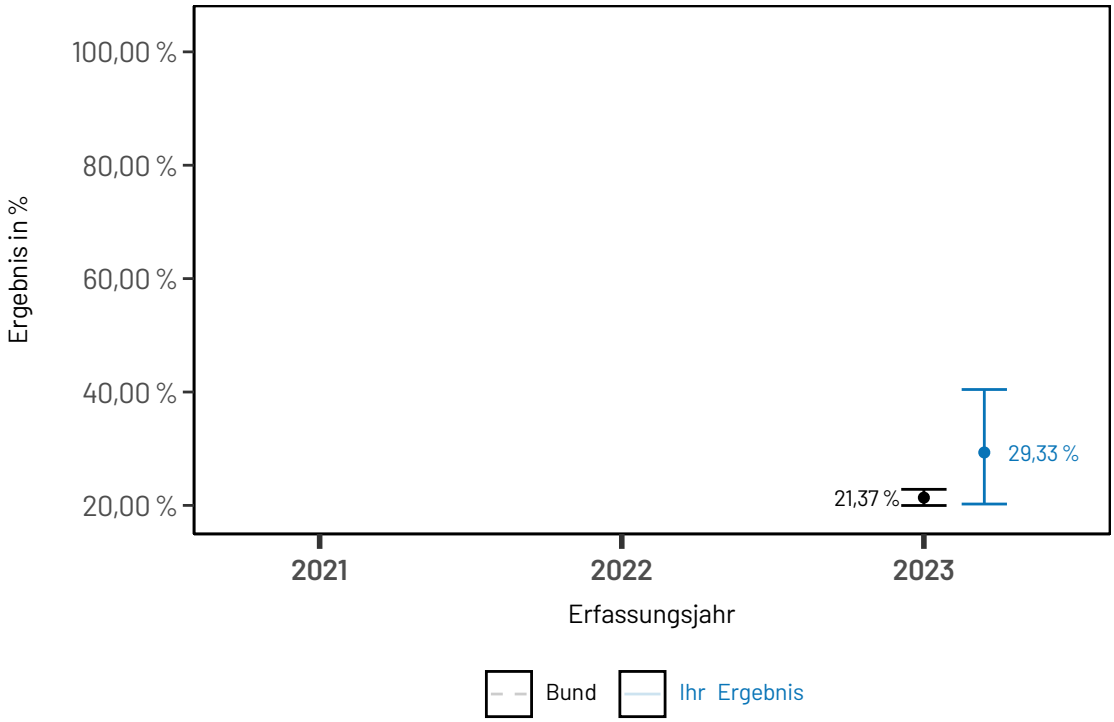
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen
ID	162302
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

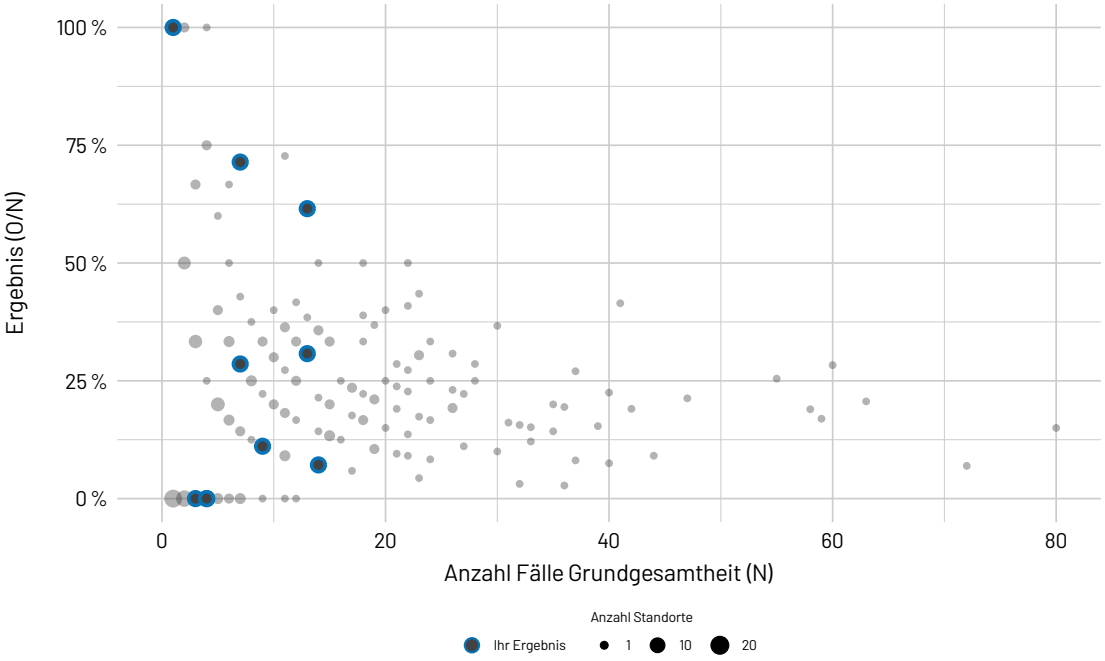
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**22 / 75**	**29,33 %**	**20,24 % - 40,44 %**
Bund	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**680 / 3.182**	**21,37 %**	**19,98 % - 22,83 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Gruppe: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt

Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an Schlaganfällen oder Todesfällen

162304: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

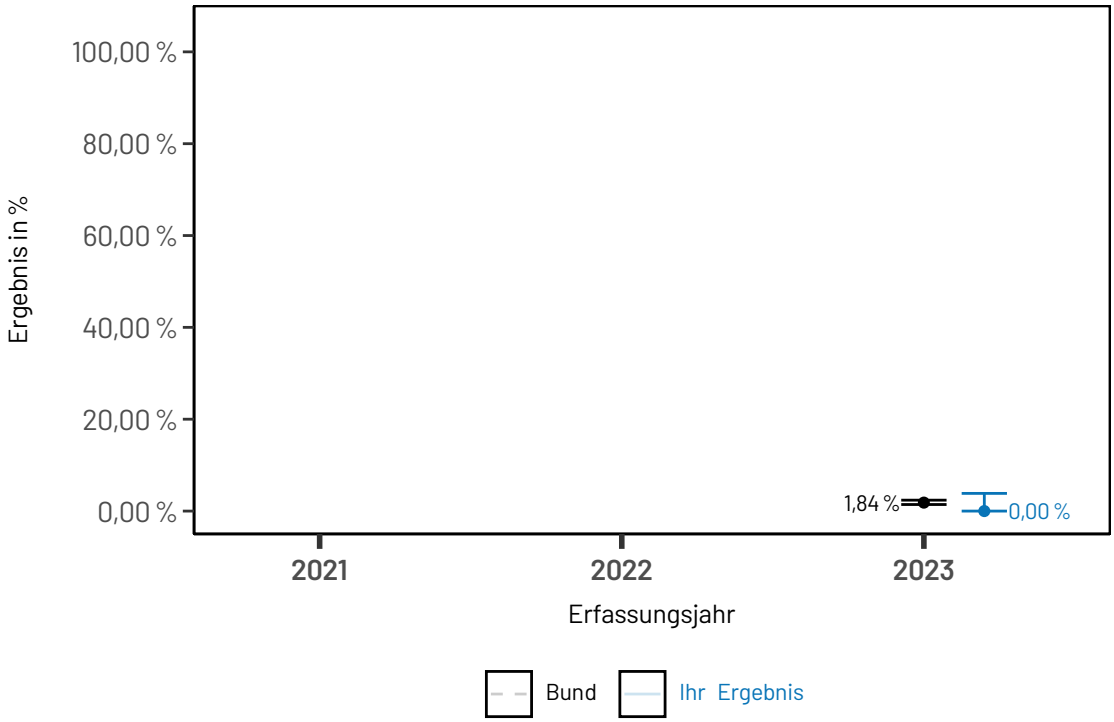
ID	162304
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

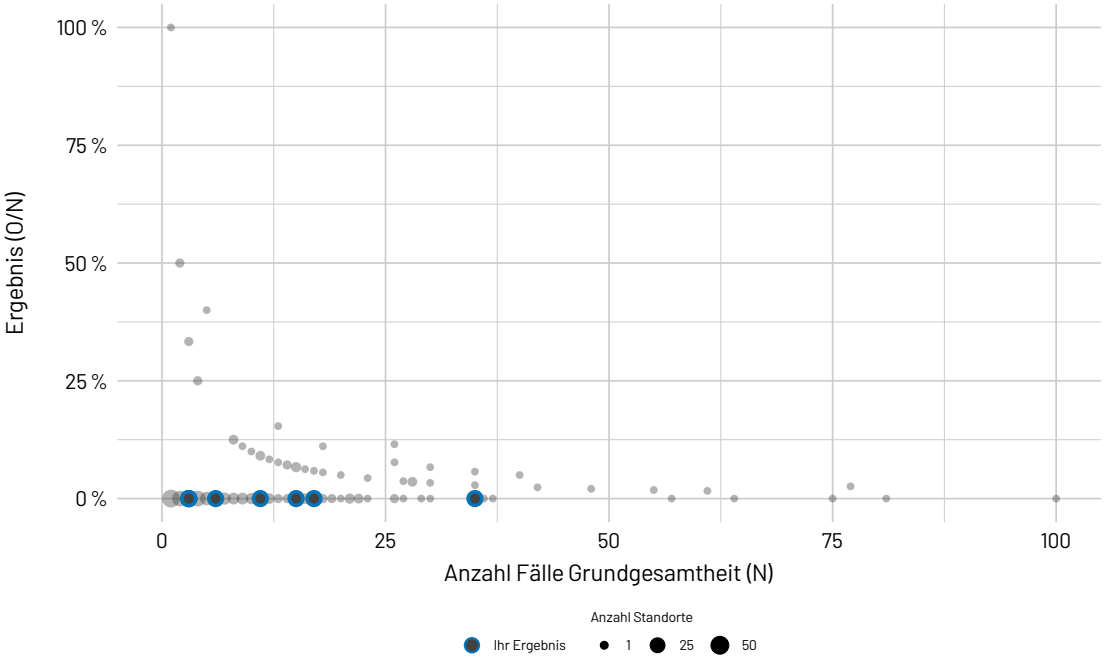
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	- / - - / - **0 / 96**	- - **0,00 %**	- - **0,00 % - 3,85 %**
Bund	2021 2022 **2023**	- / - - / - **57 / 3.099**	- - **1,84 %**	- - **1,42 % - 2,38 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51445: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose ohne kontralaterale Karotisstenose - kathetergestützt

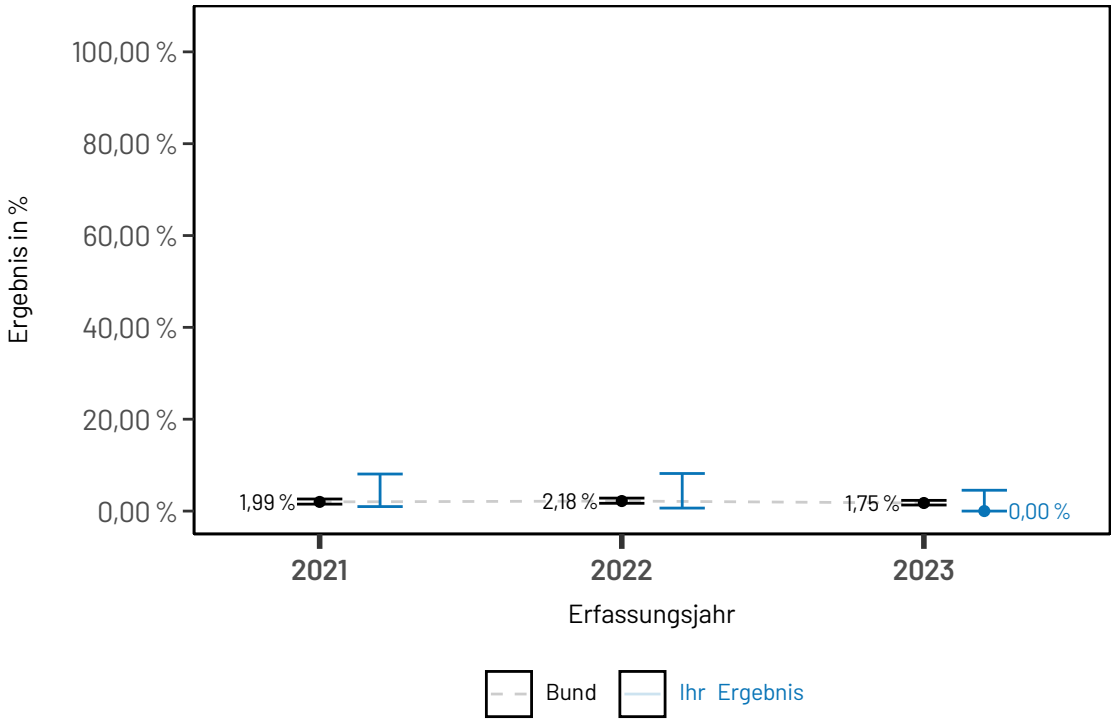
ID	51445
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

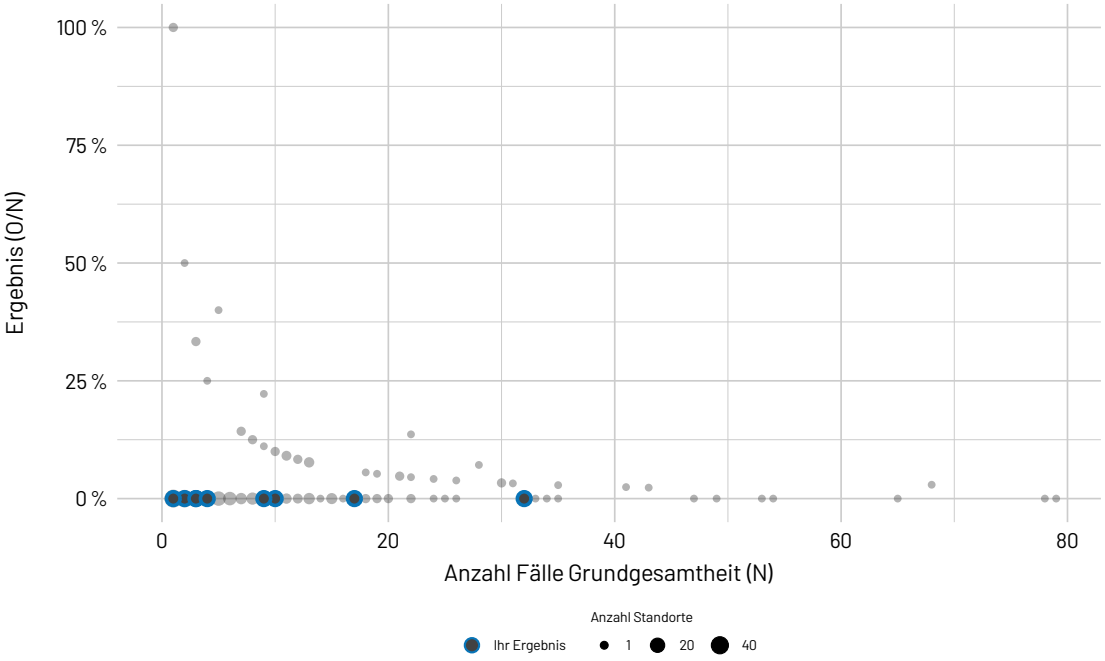
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	≤3 / 105	x %	0,98 % - 8,07 %
	2022	≤3 / 85	x %	0,65 % - 8,18 %
	2023	**0 / 81**	**0,00 %**	**0,00 % - 4,53 %**
Bund	2021	49 / 2.460	1,99 %	1,51 % - 2,62 %
	2022	57 / 2.611	2,18 %	1,69 % - 2,82 %
	2023	**46 / 2.625**	**1,75 %**	**1,32 % - 2,33 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51448: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose und kontralateraler Karotisstenose - kathetergestützt

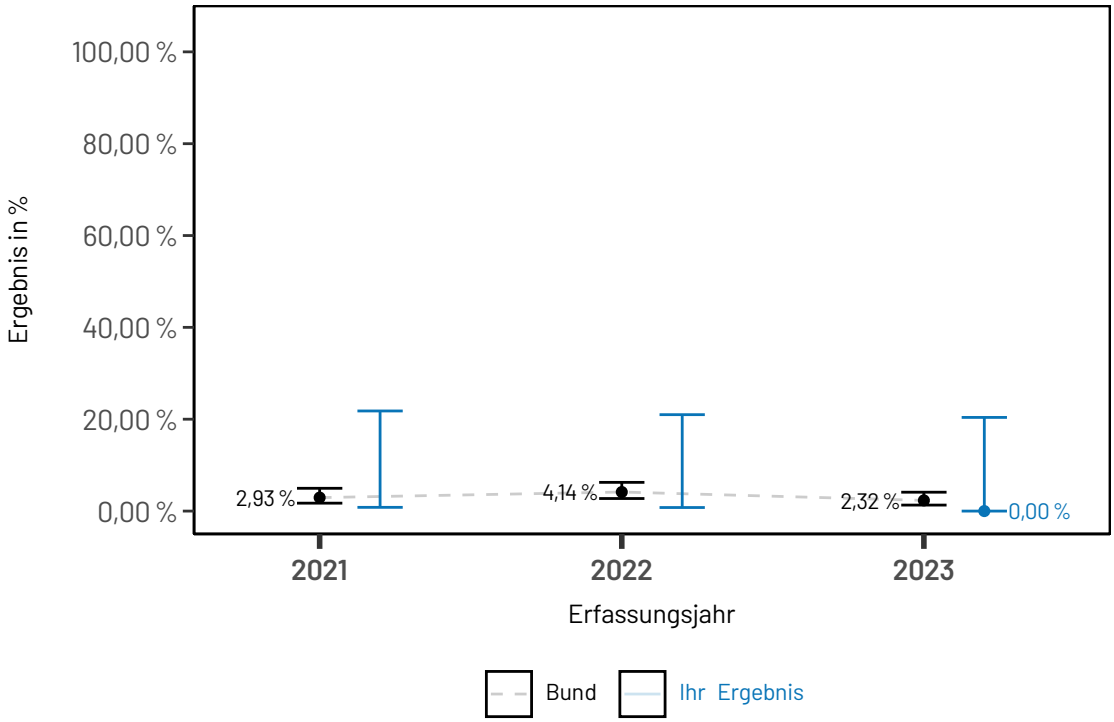
ID	51448
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde, und bei denen ein kontralateraler Verschluss oder eine kontralaterale Stenose (ab 75% NASCET) vorlag sowie unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

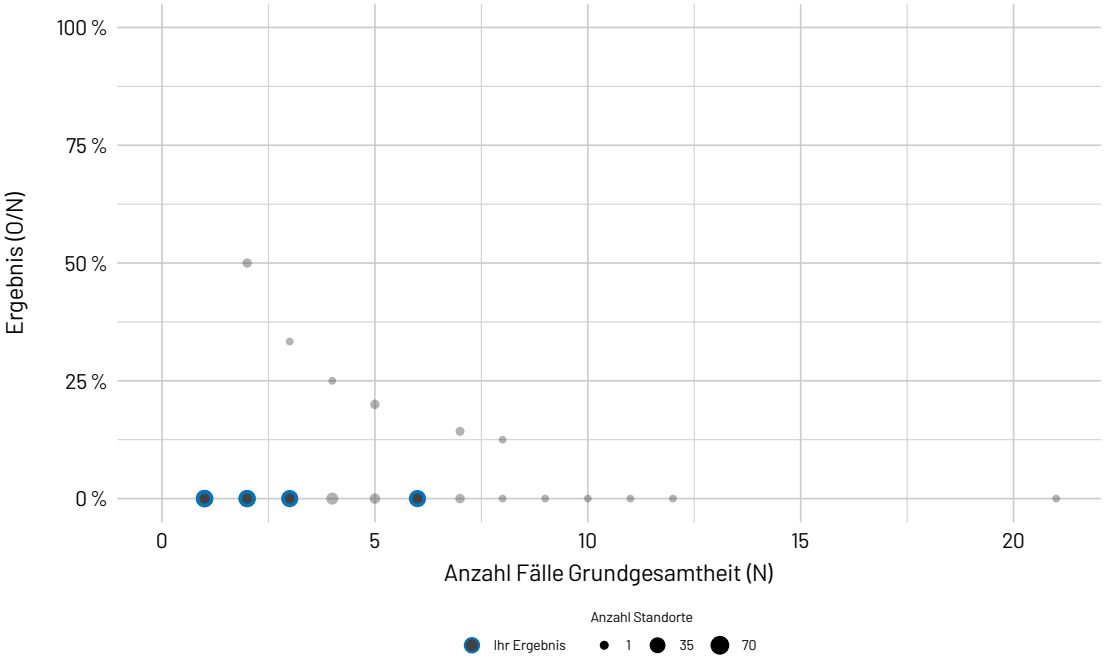
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	≤3 / 22 ≤3 / 23 **0 / 15**	x % x % **0,00 %**	0,81 % - 21,80 % 0,77 % - 20,99 % **0,00 % - 20,39 %**
Bund	2021 2022 **2023**	13 / 443 21 / 507 **11 / 474**	2,93 % 4,14 % **2,32 %**	1,72 % - 4,96 % 2,72 % - 6,25 % **1,30 % - 4,11 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



51860: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt

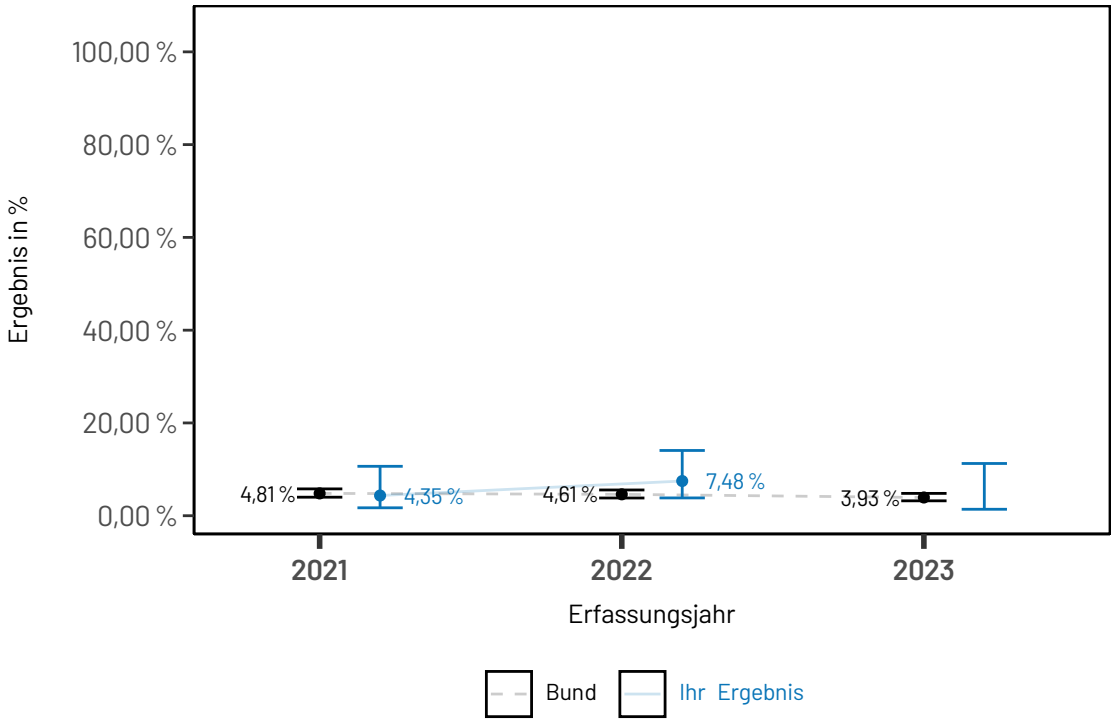
ID	51860
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss von Patientinnen und Patienten, bei denen eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung in Form einer Thrombektomie oder der Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder verstorbene Patientinnen und Patienten
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

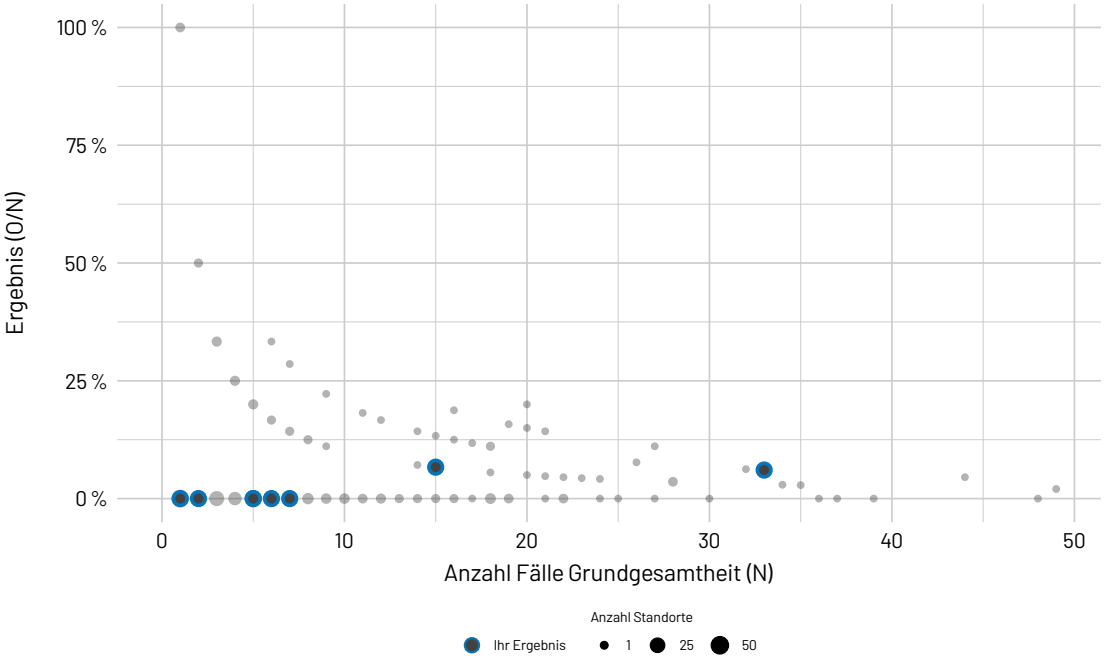
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	4 / 92 8 / 107 **≤3 / 74**	4,35 % 7,48 % **x %**	1,70 % - 10,65 % 3,84 % - 14,06 % **1,39 % - 11,25 %**
Bund	2021 2022 **2023**	106 / 2.206 105 / 2.279 **89 / 2.266**	4,81 % 4,61 % **3,93 %**	3,99 % - 5,78 % 3,82 % - 5,55 % **3,20 % - 4,81 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Details zu den Ergebnissen

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
13.1	Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod - kathetergestützt		
13.1.1	ID: 16_22088 Patientinnen und Patienten mit ischämischen Schlaganfällen oder symptomatischen intrakraniellen Blutungen oder Tod - kathetergestützt	2,09 % 4/191	3,86 % 246/6.373
13.1.1.1	ID: 16_22089 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A	0,00 % 0/96	1,84 % 57/3.099
13.1.1.1.1	**ID: 162304 Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt**	0,00 % 0/96	1,84 % 57/3.099
13.1.1.1.2	**ID: 51445 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A ohne kontralateralen Verschluss oder mit kontralateraler Stenose < 75 % (NASCET)**	0,00 % 0/81	1,75 % 46/2.625
13.1.1.1.2.1	ID: 16_22104 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	0,00 % 0/81	1,75 % 46/2.625
13.1.1.1.2.2	ID: 16_22105 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/81	0,38 % 10/2.625
13.1.1.1.3	**ID: 51448 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe A mit kontralateralem Verschluss oder mit kontralateraler Stenose ≥ 75 % (NASCET)**	0,00 % 0/15	2,32 % 11/474
13.1.1.1.3.1	ID: 16_22106 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	0,00 % 0/15	2,32 % 11/474
13.1.1.1.3.2	ID: 16_22107 Verstorbene Patientinnen und Patienten	0,00 % 0/15	0,84 % 4/474

Nummer	Beschreibung	Ihr Ergebnis	Ergebnis Bund (gesamt)
13.1.1.2	**ID: 51860** **Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe B**	x % ≤3/74	3,93 % 89/2.266
13.1.1.2.1	ID: 16_22108 Patientinnen und Patienten mit periprozeduralen Schlaganfällen oder Tod	x % ≤3/74	3,93 % 89/2.266
13.1.1.2.2	ID: 16_22109 Verstorbene Patientinnen und Patienten	x % ≤3/74	1,37 % 31/2.266
13.1.1.3	ID: 16_22091 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe C	x % ≤3/15	9,85 % 77/782
13.1.1.4	ID: 16_22092 Patientinnen und Patienten aus Indikationsgruppe D	0,00 % 0/6	10,18 % 23/226

162303: Postprozedurale lokale Komplikationen im Krankenhaus - kathetergestützt

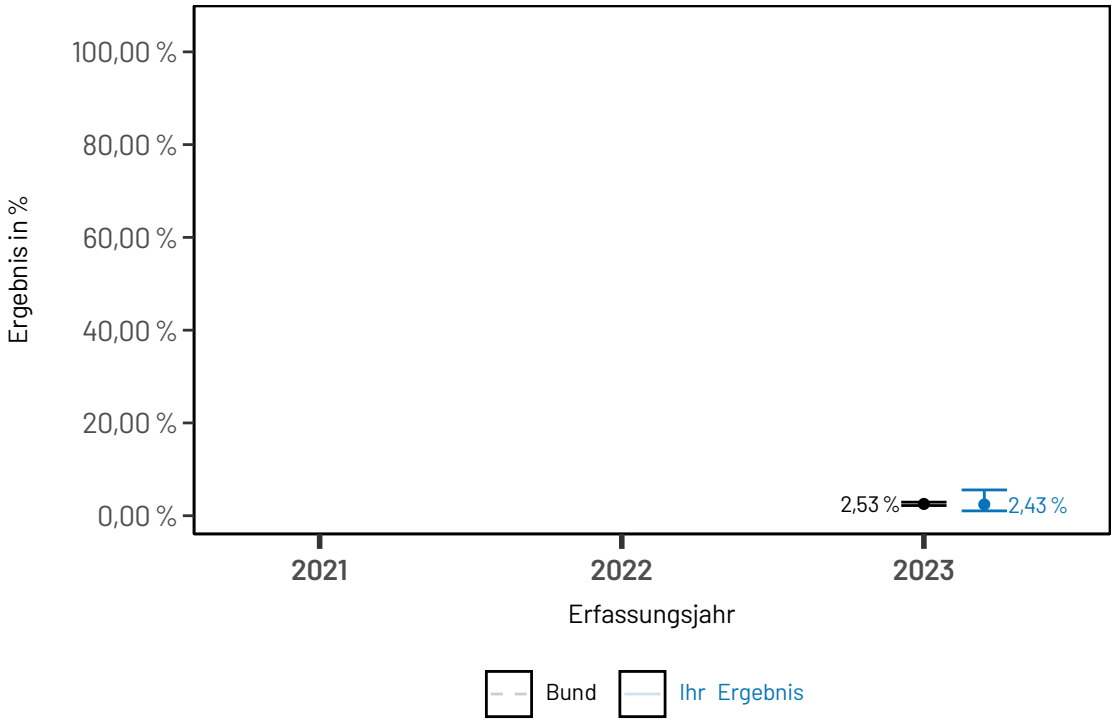
Qualitätsziel	Möglichst niedrige Rate an postprozeduralen lokalen Komplikationen
ID	162303
Art des Wertes	Transparenzkennzahl
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Patientinnen und Patienten mit postoperativen lokalen Komplikationen (OP-pflichtige Nachblutung, Nervenläsion als Folge des Eingriffs, Karotisverschluss, behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle, Wundinfektionen, Sonstige)
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

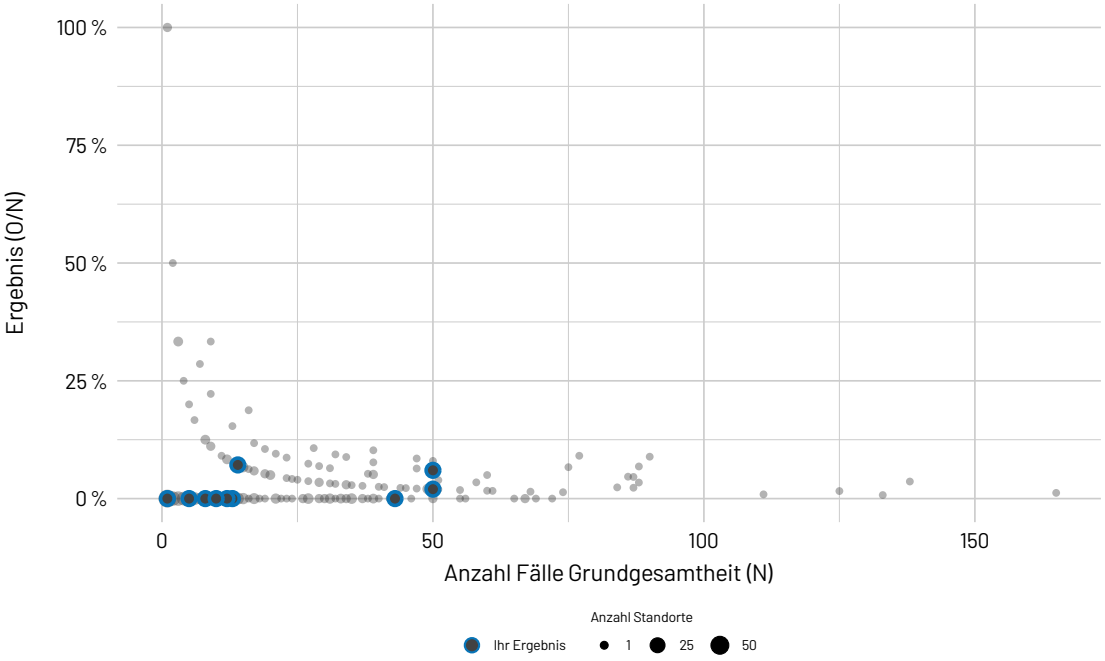
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**5 / 206**	**2,43 %**	**1,04 % - 5,56 %**
Bund	2021	- / -	-	-
	2022	- / -	-	-
	2023	**183 / 7.230**	**2,53 %**	**2,19 % - 2,92 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



161800: Postprozedurale fachneurologische Untersuchung

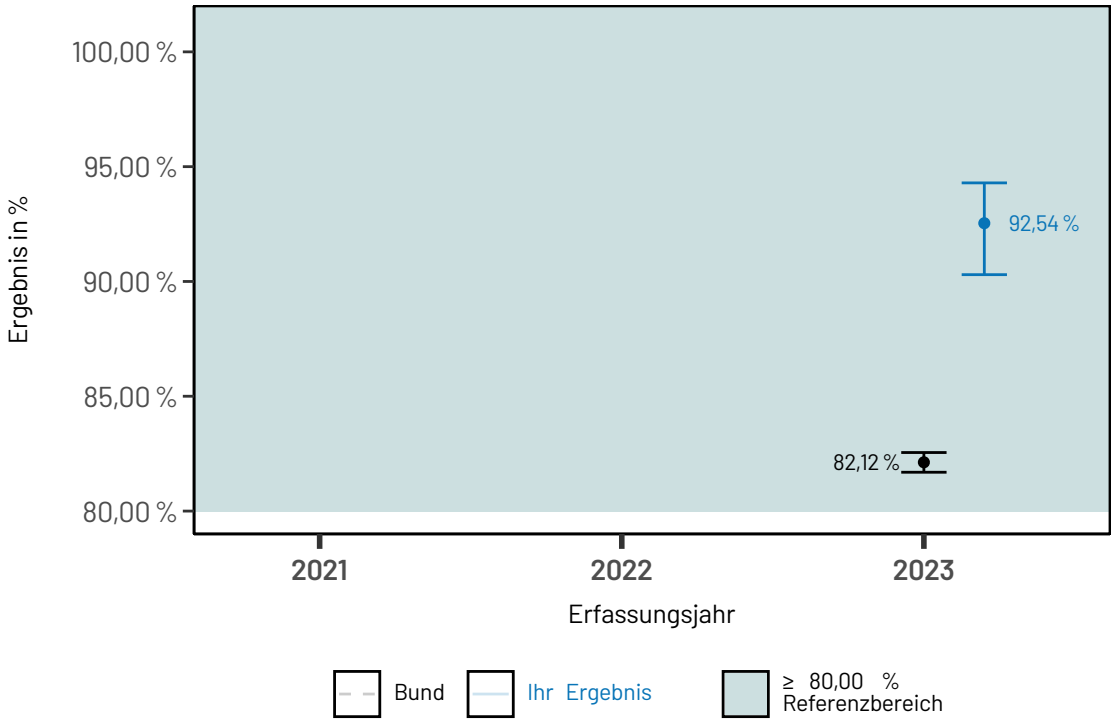
Qualitätsziel	Alle Patientinnen und Patienten erhalten nach einer Karotis-Revaskularisation eine fachneurologische Untersuchung
ID	161800
Art des Wertes	Qualitätsindikator
Grundgesamtheit	Alle Patientinnen und Patienten, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde unter Ausschluss verstorbener Patientinnen und Patienten
Zähler	Patientinnen und Patienten, bei denen eine postprozedurale fachneurologische Untersuchung durchgeführt wurde
Referenzbereich	≥ 80,00 %
Datenquellen	QS-Daten
Berichtszeitraum	Quartal 1/2023 bis Quartal 4/2023

Detailergebnisse

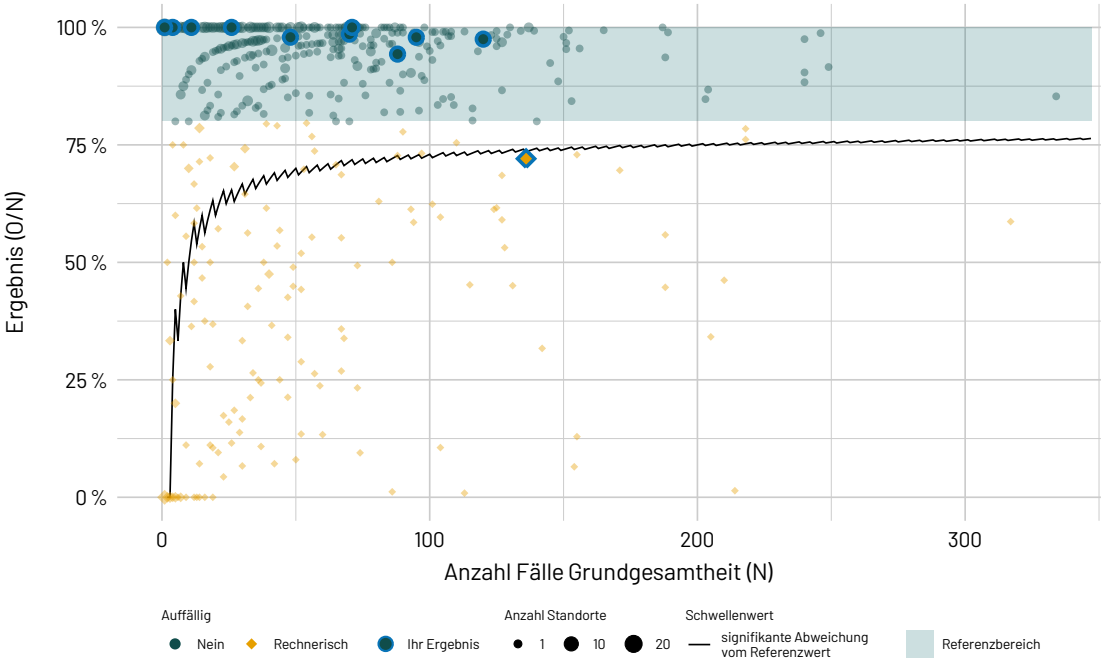
Dimension		Ergebnis O/N	Ergebnis	Vertrauensbereich
Ihr Ergebnis	2021 2022 **2023**	- / - - / - **620 / 670**	- - **92,54 %**	- - **90,30 % - 94,29 %**
Bund	2021 2022 **2023**	- / - - / - **25.125 / 30.594**	- - **82,12 %**	- - **81,69 % - 82,55 %**

Ergebnisse im Zeitverlauf

Ergebnisübersicht der vorangegangenen Jahre



Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



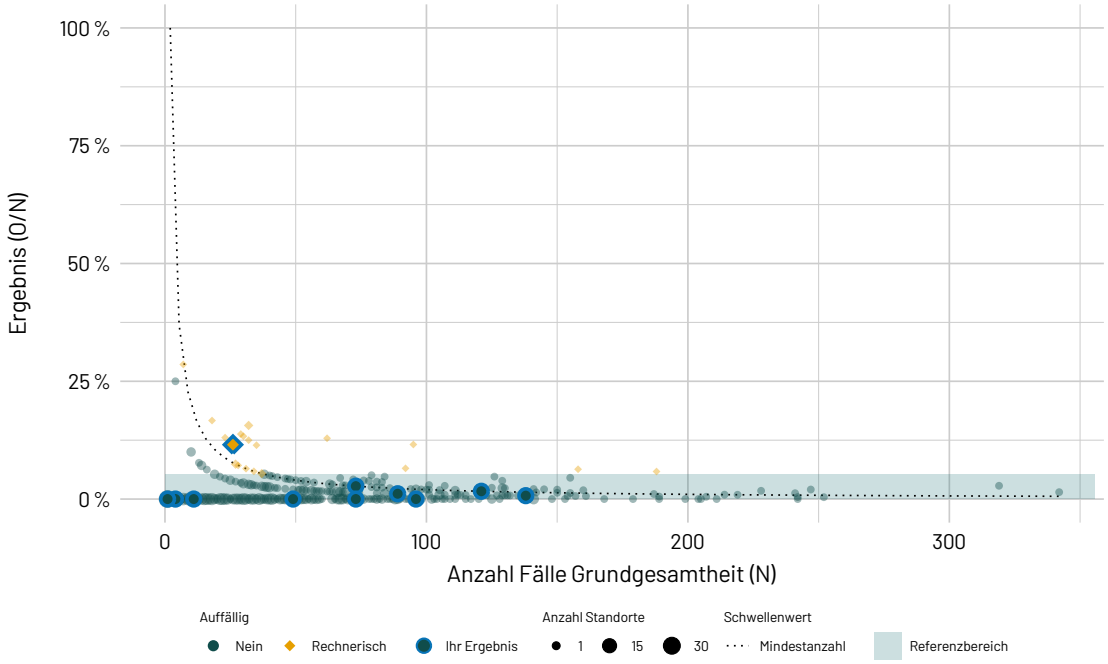
Detailergebnisse der Auffälligkeitskriterien

Auffälligkeitskriterien zur Plausibilität und Vollständigkeit

850332: Angabe von ASA 4 bei asymptomatischen Patientinnen und Patienten

ID	850332
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Die ASA-Klassifikation geht als Risikofaktor in die Risikoadjustierungsmodelle mehrerer QI ein. Die korrekte Dokumentation der ASA-Klassifikation ist für die QI, die periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus erfassen (ID 11704 und 51873) von Bedeutung. Die Angabe ASA 4 hat somit Einfluss auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zwischen den Leistungserbringern und die Berechnung der Ergebnisse der QI. Die häufige Angabe einer höheren ASA-Klassifikation führt zu einem falsch niedrigen Ergebnis in diesen QI. **Hypothese** Überdokumentation. Tatsächlich liegt eine niedrigere ASA-Klassifikation vor.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 11724: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt 51865: Schwere periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit asymptomatischer Karotisstenose (Indikationsgruppe A) unter Ausschluss von Fällen mit Karotiseingriffen unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C) und der Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D) und mit ASA 4
Referenzbereich	≤ 5,28 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	2
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



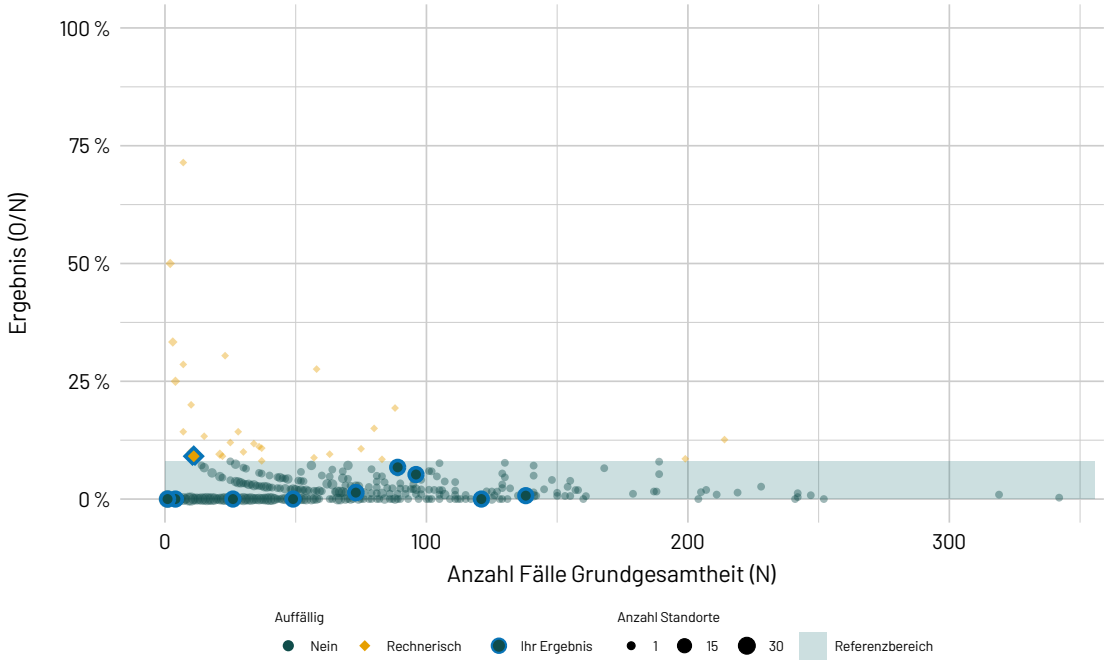
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	9 / 681	1,32 %	9,09 % 1 / 11
Bund	377 / 31.082	1,21 %	3,66 % 22 / 601

852200: Angabe „sonstige“ bei sonstigen Karotisläsionen

ID	852200
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Eine fehldokumentierte Angabe als „sonstige“ bei den sonstigen Karotisläsionen (der linken Seite oder der rechten Seite) führt zu einer falschen Zuordnung zu den Indikationsgruppen, die für die Berechnung der Indikatoren zur Indikationsstellung verwendet werden. **Hypothese** Es liegt eine Fehldokumentation in den QS-Daten vor. Aus der apparativen Diagnostik geht eine spezifische Karotisläsion hervor, die vor dem Eingriff bekannt gewesen ist und zur Karotis-Revaskularisation auf der entsprechenden Seite geführt hat. Tatsächlich ist eine genaue Angabe der Karotisläsion in der Patientenakte dokumentiert.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	603: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 604: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - offen-chirurgisch 52240: Periprozedurale Schlaganfälle oder Tod bei offen-chirurgischer Karotis-Revaskularisation bei asymptomatischer Karotisstenose als Simultaneingriff mit aortokoronarer Bypassoperation 11704: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - offen-chirurgisch 51437: Indikation bei asymptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51443: Indikation bei symptomatischer Karotisstenose - kathetergestützt 51873: Periprozedurale Schlaganfälle oder Todesfälle im Krankenhaus - kathetergestützt
Grundgesamtheit	Alle Fälle, bei denen im ersten Eingriff eine offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotis-Revaskularisation durchgeführt wurde
Zähler	Fälle mit der Angabe „sonstige“ in den Datenfeldern zur „sonstigen Karotisläsion“ der entsprechend zu operierenden Seite (linke ODER rechte Seite)
Referenzbereich	≤ 8,01 % (95. Perzentil)
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

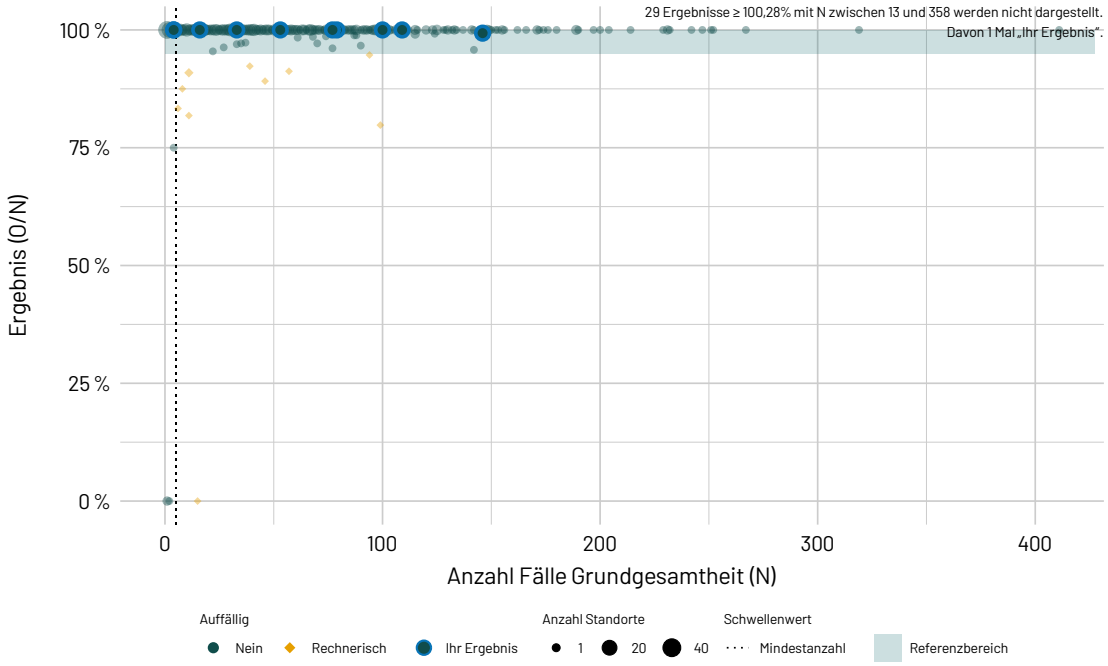
Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	15 / 681	2,20 %	9,09 % 1 / 11
Bund	658 / 31.082	2,12 %	5,82 % 35 / 601

Auffälligkeitskriterien zur Vollzähligkeit

850085: Auffälligkeitskriterium zur Unterdokumentation

ID	850085
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Unterdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Unterdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess oder das Weglassen komplizierter Fälle können zu niedrigen Dokumentationsraten in einzelnen Modulen führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≥ 95,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Sollstatistik mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



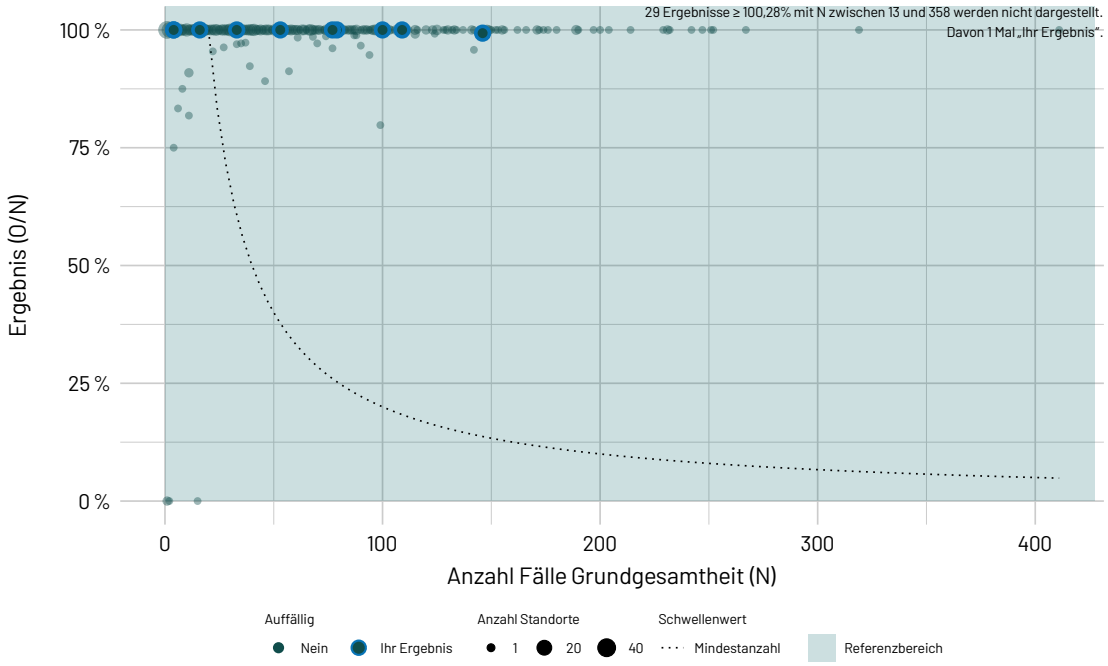
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	767 / 767	100,00 %	0,00 % 0 / 11
Bund	33.871 / 33.607	100,79 %	1,74 % 11 / 631

850086: Auffälligkeitskriterium zur Überdokumentation

ID	850086
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Dieses Auffälligkeitskriterium zielt darauf ab, eine Überdokumentation abzubilden und somit mögliche daraus resultierende Auswirkungen auf Ebene der QI-Ergebnisse des Leistungsbereichs abschätzen zu können. Im Rahmen des Stellungnahmeverfahrens ist es möglich, den Ursachen für eine Überdokumentation nachzugehen und Optimierungsmaßnahmen einzuleiten. **Hypothese** Organisatorische Probleme im Dokumentationsprozess einzelner Module können zu einer Überdokumentation führen. Dies kann die Aussagekraft der rechnerischen QI-Ergebnisse beeinflussen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl der gelieferten vollständigen und plausiblen Datensätze einschließlich der Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 110,00 %
Mindestanzahl Nenner	
Mindestanzahl Zähler	20
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



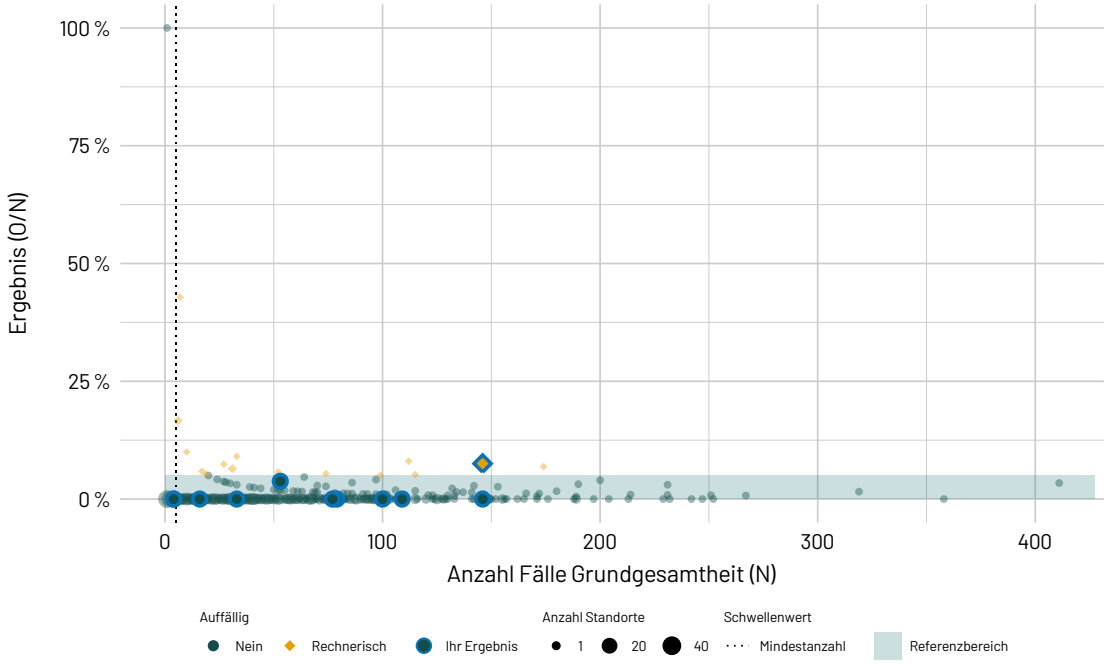
Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	767 / 767	100,00 %	0,00 % 0 / 11
Bund	33.871 / 33.607	100,79 %	0,16 % 1 / 631

850223: Auffälligkeitskriterium zum Minimaldatensatz (MDS)

ID	850223
Art des Wertes	Datenvalidierung
Begründung für die Auswahl	**Relevanz** Minimaldatensätze können nicht für die Berechnung von Qualitätsindikatoren verwendet werden. Demnach sollten sie nur in begründeten Ausnahmefällen in der Dokumentation zur Anwendung kommen. **Hypothese** Fehlerhafte Verwendung von Minimaldatensätzen anstelle von regulären Datensätzen bei dokumentationspflichtigen Fällen.
Bezug zu Qualitätsindikatoren/Kennzahlen	Alle Qualitätsindikatoren und Kennzahlen
Grundgesamtheit	Anzahl durch den QS-Filter ausgelöster Fälle (methodische Sollstatistik: DATENSAETZE_MODUL)
Zähler	Anzahl Minimaldatensätze
Referenzbereich	≤ 5,00 %
Mindestanzahl Nenner	5 (Der Standort muss laut Soll-Statistik im jeweiligen Leistungsbereich mindestens 5 Fälle behandelt haben.)
Mindestanzahl Zähler	
Datenquellen	QS-Daten, Sollstatistik

Ergebnisse differenziert nach Fallzahlen je Leistungserbringer



Detailergebnisse

Dimension / Erfassungsjahr 2023	Ergebnis O/N	Ergebnis	rechnerisch auffällig
Ihr Ergebnis	13 / 767	1,69 %	9,09 % 1 / 11
Bund	201 / 33.607	0,60 %	2,69 % 17 / 631

Basisauswertung

Karotis-Revaskularisation (Gesamt)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Aufnahmequartal				
1. Quartal	202	26,79	8.970	26,64
2. Quartal	172	22,81	8.372	24,86
3. Quartal	193	25,60	8.499	25,24
4. Quartal	187	24,80	7.829	23,25
Gesamt	754	100,00	33.670	100,00

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 754**		**N = 33.670**	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	7	0,93	368	1,09
50 - 59 Jahre	84	11,14	2.962	8,80
60 - 69 Jahre	198	26,26	10.183	30,24
70 - 79 Jahre	287	38,06	12.226	36,31
80 - 89 Jahre	169	22,41	7.600	22,57
≥ 90 Jahre	9	1,19	331	0,98
Geschlecht				
(1) männlich	496	65,78	22.545	66,96
(2) weiblich	258	34,22	11.124	33,04
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit Angabe von Werten	754	33.670
Minimum	38,00	10,00
5. Perzentil	56,00	56,00
25. Perzentil	65,00	65,00
Mittelwert	71,83	71,75
Median	72,00	72,00
75. Perzentil	79,00	79,00
95. Perzentil	86,00	86,00
Maximum	95,00	101,00

BMI-Klassifikation (WHO)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit Angaben zu Körpergröße von ≥ 50 cm bis ≤ 250 cm und Körpergewicht von ≥ 30 kg bis ≤ 230 kg	**N = 489**		**N = 25.180**	
BMI bei Aufnahme				
Untergewicht (< 18,5)	6	1,23	304	1,21
Normalgewicht (≥ 18,5 - < 25)	189	38,65	8.769	34,83
leichtes Übergewicht (≥ 25 - < 30)	200	40,90	10.605	42,12
Übergewicht Klasse I (≥ 30 - < 35)	78	15,95	4.112	16,33
Übergewicht Klasse II (≥ 35 - < 40)	13	2,66	1.033	4,10
Übergewicht Klasse III (≥ 40)	≤3	x	357	1,42

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 754**		**N = 33.670**	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	445	59,02	23.623	70,16
(1) ja, diätetisch behandelt	46	6,10	1.290	3,83
(2) ja, orale Medikation	108	14,32	5.306	15,76
(3) ja, mit Insulin behandelt	56	7,43	2.567	7,62
(4) ja, unbehandelt	10	1,33	190	0,56
(9) unbekannt	89	11,80	694	2,06
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	747	99,07	33.009	98,04
(1) akut	6	0,80	94	0,28
(2) chronisch	≤3	x	567	1,68

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. (mg/dl)[5]		
Anzahl Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0,0 und < 99,0	695	31.894
5. Perzentil	0,60	0,60
Mittelwert	1,08	1,03
Median	1,00	0,90
95. Perzentil	1,70	1,66

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
präprozeduraler Kreatininwert i.S. (µmol/l)[6]		
Anzahl Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie und mit Angabe von Werten > 0 und < 9.000	695	31.894
5. Perzentil	53,04	53,04
Mittelwert	95,37	91,20
Median	88,40	79,56
95. Perzentil	150,28	147,00

[5] (letzter Wert vor der Prozedur)
[6] (letzter Wert vor der Prozedur)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	**%**	**n**	**%**
Patienten ohne präprozedurale Nierenersatztherapie	**N = 747**		**N = 33.009**	
Kreatininwert i.S. unbekannt				
(1) ja	52	6,96	1.112	3,37

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Patienten	**N = 754**		**N = 33.670**	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	324	42,97	17.107	50,81
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	308	40,85	10.933	32,47
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	23	7,47	902	8,25
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	27	8,77	911	8,33
(9) sonstige	10	3,25	272	2,49
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	58	7,69	2.975	8,84
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	5	8,62	120	4,03
davon				
(1) Crescendo-TIA[7]	≤3	x	73	60,83
(9) sonstige	4	80,00	47	39,17
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	64	8,49	2.655	7,89

[7] rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	224	47,16	13.904	58,20
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	224	47,16	8.474	35,47
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	18	8,04	716	8,45
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	18	8,04	739	8,72
(9) sonstige	5	2,23	192	2,27
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	21	4,42	1.187	4,97
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	0	0,00	47	3,96
davon				
(1) Crescendo-TIA[8]	0	-	35	74,47
(9) sonstige	0	-	12	25,53
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	6	1,26	309	1,29

[8] rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	98	46,45	3.179	41,24
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	80	37,91	2.387	30,97
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	4	5,00	183	7,67
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	8	10,00	170	7,12
(9) sonstige	5	6,25	80	3,35
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	22	10,43	1.312	17,02
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	4	18,18	63	4,80
davon				
(1) Crescendo-TIA[9]	0	0,00	36	57,14
(9) sonstige	4	100,00	27	42,86
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	10	4,74	795	10,31

[9] rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Art des Eingriffs

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	**N = 767**		**N = 34.040**	
Art des Eingriffs				
(1) Offene Operation	477	62,19	24.037	70,61
(2) PTA / Stent	219	28,55	7.836	23,02
(3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operation	≤3	x	22	0,06
(4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	69	9,00	2.101	6,17
(5) Offene Operation als Zugang zu intrakranieller Prozedur	≤3	x	44	0,13

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Eingriffe der Arten (2) PTA /Stent, (3) Umstieg PTA / Stent auf offene Operationen oder (4) PTA und PTA / Stent als Zugang zu intrakranieller Prozedur	**N = 289**		**N = 9.959**	
Erfolgte eine kathetergestützte akute Schlaganfallbehandlung?				
(0) nein	198	68,51	6.501	65,28
(1) ja, Thrombektomie	75	25,95	2.797	28,09
(2) ja, Behandlung eines akuten hämodynamischen Schlaganfalls	4	1,38	440	4,42

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	**N = 767**		**N = 34.040**	
Erst- oder Rezidiveingriff an der gleichen Karotis				
(1) Ersteingriff (weder offene Operation noch eine PTA/Stentimplantation an der ipsilateralen A. carotis vor jetzigem Eingriff)	730	95,18	32.423	95,25
(2) Rezidiveingriff (ipsilateral offen-chirurgische oder kathetergestützte Karotisrevaskularisation vor jetzigem Eingriff)	37	4,82	1.617	4,75

Karotis-Revaskularisation (offen-chirurgisch)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	4	0,84	154	0,64
50 - 59 Jahre	40	8,42	1.852	7,75
60 - 69 Jahre	115	24,21	7.115	29,78
70 - 79 Jahre	191	40,21	9.052	37,89
80 - 89 Jahre	120	25,26	5.564	23,29
≥ 90 Jahre	5	1,05	152	0,64
Geschlecht				
(1) männlich	311	65,47	15.943	66,74
(2) weiblich	164	34,53	7.946	33,26
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	0	0,00

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	475	23.889
Minimum	42,00	18,00
5. Perzentil	57,00	57,00
25. Perzentil	66,00	66,00
Mittelwert	72,83	72,14
Median	73,00	72,00
75. Perzentil	80,00	79,00
95. Perzentil	86,20	85,00
Maximum	92,00	101,00

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	268	56,42	16.779	70,24
(1) ja, diätetisch behandelt	29	6,11	973	4,07
(2) ja, orale Medikation	71	14,95	3.896	16,31
(3) ja, mit Insulin behandelt	36	7,58	1.934	8,10
(4) ja, unbehandelt	4	0,84	89	0,37
(9) unbekannt	67	14,11	218	0,91
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	471	99,16	23.414	98,01
(1) akut	≤3	x	78	0,33
(2) chronisch	≤3	x	397	1,66

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Schlaganfall vor der Prozedur[10]				
(0) nein	253	53,26	15.077	63,11
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	209	44,00	8.110	33,95
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	13	2,74	702	2,94
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	224	47,16	13.904	58,20
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	224	47,16	8.474	35,47
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	18	8,04	716	8,45
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	18	8,04	739	8,72
(9) sonstige	5	2,23	192	2,27
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	21	4,42	1.187	4,97
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	0	0,00	47	3,96
davon				
(1) Crescendo-TIA[11]	0	-	35	74,47
(9) sonstige	0	-	12	25,53
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	6	1,26	309	1,29

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	295	62,11	16.541	69,24
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	48	10,11	1.945	8,14
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	76	16,00	3.055	12,79
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	38	8,00	1.730	7,24
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	14	2,95	447	1,87
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	4	0,84	171	0,72

[10] unabhängig von einer Seitenlokalisation

[11] rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	81	17,05	4.013	16,80
davon[12]				
exulzerierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	67	82,72	3.145	78,37
Aneurysma	0	0,00	116	2,89
symptomatisches Coiling	0	0,00	89	2,22
Mehretagenläsion	10	12,35	364	9,07
sonstige	6	7,41	568	14,15
keine sonstige Karotisläsion	394	82,95	19.876	83,20

[12] Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	475	23.889
Median	80,00	80,00
Mittelwert	80,25	81,56

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)[13]				
< 10	0	0,00	102	0,43
10 - 19	0	0,00	5	0,02
20 - 29	0	0,00	20	0,08
30 - 39	≤3	x	24	0,10
40 - 49	6	1,26	61	0,26
50 - 59	9	1,89	405	1,70
60 - 69	16	3,37	951	3,98
70 - 79	76	16,00	3.580	14,99
80 - 89	205	43,16	9.211	38,56
≥ 90	162	34,11	9.545	39,96

[13] In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	475	23.889
Median	0,00	0,00
Mittelwert	19,44	24,93

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)[14]				
< 10	312	65,68	13.347	55,87
10 - 19	≤3	x	317	1,33
20 - 29	13	2,74	781	3,27
30 - 39	12	2,53	1.162	4,86
40 - 49	31	6,53	1.424	5,96
50 - 59	36	7,58	2.155	9,02
60 - 69	13	2,74	1.031	4,32
70 - 79	14	2,95	1.059	4,43
80 - 89	14	2,95	942	3,94
≥ 90	27	5,68	1.686	7,06

[14] In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	**N = 477**		**N = 24.037**	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	7	1,47	164	0,68
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	106	22,22	5.189	21,59
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	337	70,65	17.254	71,78
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	26	5,45	1.157	4,81
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	6	0,02
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	10	2,10	599	2,49
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	403	84,49	16.155	67,21
(2) loko-regionale Anästhesie	62	13,00	7.519	31,28
(3) Analgosedierung	≤3	x	43	0,18
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	435	91,19	22.213	92,41
(2) Notfall bei Aufnahme	39	8,18	1.564	6,51
(3) Notfall wegen Komplikationen	≤3	x	260	1,08

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	**N = 477**		**N = 24.037**	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	471	98,74	23.719	98,68
(1) Aorto-koronarer Bypass	≤3	x	133	0,55
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	0	0,00	38	0,16
(3) Aortenrekonstruktion	≤3	x	11	0,05
(4) PTA / Stent intrakraniell	0	0,00	4	0,02
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	13	0,05
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	0	0,00	22	0,09
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	≤3	x	41	0,17
(9) sonstige	≤3	x	56	0,23
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	12	2,52	5.497	22,87
(1) ja	465	97,48	18.540	77,13

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	**N = 477**		**N = 24.037**	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	20	4,19	1.013	4,21
(1) ja	457	95,81	23.024	95,79
davon[15]				
ASS	416	91,03	21.243	92,26
Clopidogrel	69	15,10	2.801	12,17
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	≤3	x	95	0,41
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	≤3	x	32	0,14
NOAK/DOAK	14	3,06	1.100	4,78
Vitamin-K-Antagonisten	6	1,31	127	0,55
sonstige (z.B. Cilostazol)	7	1,53	311	1,35
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	176	36,90	6.417	26,70
(1) ja	291	61,01	17.300	71,97
davon[16]				
SEP	75	25,77	5.914	34,18
MEP	≤3	x	258	1,49
EEG	71	24,40	1.476	8,53
Oxymetrie	87	29,90	5.553	32,10
Wachmonitoring	62	21,31	5.933	34,29
sonstige	≤3	x	1.096	6,34

[15] Mehrfachnennungen möglich

[16] Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	**N = 477**		**N = 24.037**	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	40	8,39	4.749	19,76
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis[17]				
(0) nein	467	97,90	23.368	97,22
(1) ja	10	2,10	669	2,78
davon[18]				
TIA	0	0,00	100	14,95
Hyperperfusionssyndrom	0	0,00	36	5,38
Hirnnervenausfälle	0	0,00	39	5,83
ischämischer Schlaganfall	7	70,00	365	54,56
symptomatische intrakranielle Blutung	0	0,00	44	6,58
sonstige	≤3	x	107	15,99

[17] bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

[18] Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	**N = 7**		**N = 401**	
Schweregrad des neurologischen Defizits[19]				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	0	0,00	11	2,74
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	≤3	x	37	9,23
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	106	26,43
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	0	0,00	107	26,68
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	69	17,21
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	≤3	x	35	8,73
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	36	8,98

[19] zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Offen-chirurgische Eingriffe	**N = 477**		**N = 24.037**	
Lokale Komplikationen[20]				
(0) nein	446	93,50	22.681	94,36
(1) ja	21	4,40	1.036	4,31
davon[21]				
OP-pflichtige Nachblutung	11	52,38	458	44,21
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	8	38,10	350	33,78
Karotisverschluss	≤3	x	74	7,14
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	0	0,00	≤3	x
Wundinfektionen	0	0,00	23	2,22
sonstige	≤3	x	150	14,48

[20] bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

[21] Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	**N = 767**		**N = 34.040**	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach offen-chirurgischem Ersteingriff	≤3	x	174	0,51
davon				
offen-chirurgisch	≤3	x	148	85,06
- ipsilateral	≤3	x	121	81,76
- kontralateral	0	0,00	27	18,24
kathetergestützt	≤3	x	25	14,37
- ipsilateral	≤3	x	21	84,00
- kontralateral	0	0,00	4	16,00

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff und Angabe von Werten	475	23.889
Minimum	0,00	0,00
5. Perzentil	2,00	2,00
25. Perzentil	3,00	3,00
Median	4,00	4,00
Mittelwert	5,84	5,28
75. Perzentil	5,00	5,00
95. Perzentil	17,40	13,00
Maximum	103,00	149,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	401	84,42	19.923	83,40
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	20	4,21	1.897	7,94
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	4	0,84	25	0,10
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	5	1,05	184	0,77
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	21	4,42	749	3,14
(07) Tod	8	1,68	237	0,99
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit[22]	0	0,00	21	0,09
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	10	2,11	622	2,60
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	189	0,79
(11) Entlassung in ein Hospiz	≤3	x	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,03

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen[23]	0	0,00	9	0,04
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	4	0,02
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr[24]	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	11	0,05
nicht spezifizierter Entlassungsgrund[25]				
(1) ja	≤3	x	7	0,03

[22] § 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

[23] nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

[24] für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

[25] z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Wochentag der Entlassung				
Montag	106	22,32	5.275	22,08
Dienstag	55	11,58	3.895	16,30
Mittwoch	51	10,74	2.247	9,41
Donnerstag	56	11,79	2.549	10,67
Freitag	113	23,79	4.268	17,87
Samstag	64	13,47	3.418	14,31
Sonntag	30	6,32	2.237	9,36

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 475**		**N = 23.889**	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	8	1,68	237	0,99

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit offen-chirurgischem Eingriff	**N = 8**		**N = 237**	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	27	11,39
Dienstag	0	0,00	23	9,70
Mittwoch	4	50,00	37	15,61
Donnerstag	0	0,00	39	16,46
Freitag	0	0,00	35	14,77
Samstag	≤3	x	34	14,35
Sonntag	≤3	x	42	17,72

Karotis-Revaskularisation (kathetergestützt)

Patient

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Altersverteilung				
< 50 Jahre	≤3	x	136	1,76
50 - 59 Jahre	31	14,69	795	10,31
60 - 69 Jahre	68	32,23	2.433	31,56
70 - 79 Jahre	77	36,49	2.634	34,17
80 - 89 Jahre	31	14,69	1.602	20,78
≥ 90 Jahre	≤3	x	108	1,40
Geschlecht				
(1) männlich	139	65,88	5.214	67,64
(2) weiblich	72	34,12	2.493	32,34
(3) divers	0	0,00	0	0,00
(8) unbestimmt	0	0,00	≤3	x

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Altersverteilung (Jahre)		
Anzahl Patienten mit mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	211	7.708
Minimum	38,00	10,00
5. Perzentil	54,00	55,00
25. Perzentil	63,00	64,00
Mittelwert	69,52	71,04
Median	70,00	71,00
75. Perzentil	77,00	79,00
95. Perzentil	84,00	86,00
Maximum	92,00	99,00

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Status Diabetes mellitus bei Aufnahme				
(0) nein	134	63,51	5.396	70,01
(1) ja, diätetisch behandelt	16	7,58	272	3,53
(2) ja, orale Medikation	29	13,74	1.157	15,01
(3) ja, mit Insulin behandelt	15	7,11	524	6,80
(4) ja, unbehandelt	≤3	x	75	0,97
(9) unbekannt	14	6,64	284	3,68
Status präprozedurale Nierenersatztherapie				
(0) nein	209	99,05	7.544	97,87
(1) akut	≤3	x	15	0,19
(2) chronisch	0	0,00	149	1,93

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Schlaganfall vor der Prozedur[26]				
(0) nein	123	58,29	3.673	47,65
(1) ja, ischämischer Schlaganfall mit Rankin 0-5 vor elektivem Eingriff	75	35,55	2.508	32,54
(2) ja, akuter/progredienter ischämischer Schlaganfall vor Notfall-Eingriff	13	6,16	1.527	19,81
Indikationsgruppen (Ersteingriffe)				
Asymptomatische Karotisläsion (Indikationsgruppe A)	98	46,45	3.179	41,24
Symptomatische Karotisläsion - elektiv (Indikationsgruppe B)	80	37,91	2.387	30,97
davon				
(1) Amaurosis fugax ipsilateral	4	5,00	183	7,67
(2) ipsilaterale Hemisphären TIA	8	10,00	170	7,12
(9) sonstige	5	6,25	80	3,35
Karotiseingriff unter besonderen Bedingungen (Indikationsgruppe C)	22	10,43	1.312	17,02
davon				
Symptomatische Karotisläsion, Notfall	4	18,18	63	4,80
davon				
(1) Crescendo-TIA[27]	0	0,00	36	57,14
(9) sonstige	4	100,00	27	42,86
Simultaneingriffe (Indikationsgruppe D)	10	4,74	795	10,31

Klinische Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Schweregrad der Behinderung (bei Aufnahme)				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	129	61,14	3.883	50,38
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischen Defizit	30	14,22	767	9,95
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	19	9,00	1.049	13,61
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	12	5,69	782	10,15
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	12	5,69	611	7,93
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	9	4,27	616	7,99

[26] unabhängig von einer Seitenlokalisation

[27] rezidivierend auftretendes, transientes, fokal-neurologisches Defizit im Versorgungsgebiet der Arteria carotis interna m. zunehmender Frequenz, mehreren Episoden an einem oder mehreren Tagen m. zunehmender Dauer und zunehmendem Schweregrad.

Apparative Diagnostik

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Sonstige Karotisläsionen				
mindestens eine sonstige Karotisläsion	33	15,64	1.174	15,23
davon[28]				
exulzerierende Plaques mit thrombotischer Auflagerung	5	15,15	497	42,33
Aneurysma	≤3	x	98	8,35
symptomatisches Coiling	≤3	x	14	1,19
Mehretagenläsion	12	36,36	344	29,30
sonstige	17	51,52	383	32,62
keine sonstige Karotisläsion	178	84,36	6.534	84,77

[28] Mehrfachnennungen möglich

Stenosegrad (NASCET) - therapierte Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad therapierte Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	211	7.708
Median	90,00	85,00
Mittelwert	82,12	82,21

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Verteilung - Stenosegrad therapierte Seite (%)[29]				
< 10	5	2,37	108	1,40
10 - 19	0	0,00	9	0,12
20 - 29	0	0,00	11	0,14
30 - 39	≤3	x	25	0,32
40 - 49	0	0,00	29	0,38
50 - 59	6	2,84	151	1,96
60 - 69	8	3,79	345	4,48
70 - 79	30	14,22	1.154	14,97
80 - 89	47	22,27	2.253	29,23
≥ 90	114	54,03	3.636	47,17

[29] In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Stenosegrad (NASCET) - kontralaterale Seite

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Stenosegrad kontralaterale Seite (%)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	211	7.708
Median	0,00	0,00
Mittelwert	27,80	23,09

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Verteilung - Stenosegrad kontralaterale Seite (%)[30]				
< 10	125	59,24	4.890	63,44
10 - 19	0	0,00	134	1,74
20 - 29	4	1,90	202	2,62
30 - 39	9	4,27	247	3,20
40 - 49	8	3,79	301	3,91
50 - 59	12	5,69	366	4,75
60 - 69	8	3,79	230	2,98
70 - 79	9	4,27	261	3,39
80 - 89	6	2,84	213	2,76
≥ 90	30	14,22	877	11,38

[30] In der Darstellung der Verteilung sind auch die Angaben zu Stenose bei beidseitigen Eingriffe berücksichtigt, daher addieren sich die Zeilen ggf. zu mehr als 100 % auf.

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	**N = 220**		**N = 7.858**	
Einstufung nach ASA-Klassifikation (vor dem Eingriff)				
(1) normaler, gesunder Patient	41	18,64	636	8,09
(2) Patient mit leichter Allgemeinerkrankung	51	23,18	2.305	29,33
(3) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung	104	47,27	2.763	35,16
(4) Patient mit schwerer Allgemeinerkrankung, die eine ständige Lebensbedrohung darstellt	17	7,73	471	5,99
(5) moribunder Patient, von dem nicht erwartet wird, dass er ohne Operation überlebt	0	0,00	66	0,84
ASA-Einstufung liegt nicht vor				
(1) ja	39	17,73	1.903	24,22
Form der Anästhesie				
(1) Allgemeinanästhesie	28	12,73	2.482	31,59
(2) loko-regionale Anästhesie	154	70,00	4.430	56,38
(3) Analgosedierung	35	15,91	802	10,21
Indikation				
(1) elektiver Eingriff	184	83,64	5.732	72,94
(2) Notfall bei Aufnahme	33	15,00	1.956	24,89
(3) Notfall wegen Komplikationen	≤3	x	170	2,16

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	**N = 220**		**N = 7.858**	
Simultaneingriff am arteriellen Gefäßsystem				
(0) nein	210	95,45	7.050	89,72
(1) Aorto-koronarer Bypass	0	0,00	17	0,22
(2) periphere arterielle Rekonstruktion	0	0,00	34	0,43
(3) Aortenrekonstruktion	≤3	x	12	0,15
(4) PTA / Stent intrakraniell	≤3	x	89	1,13
(5) isolierte oder kombinierte Herzklappenoperation	0	0,00	≤3	x
(6) kathetergestützte, intrakranielle Thrombektomie	4	1,82	450	5,73
(7) retrograder PTA-Stent A. carotis communis	0	0,00	100	1,27
(9) sonstige	≤3	x	103	1,31
Präprozedurale fachneurologische Untersuchung von einem Facharzt für Neurologie				
(0) nein	6	2,73	743	9,46
(1) ja	214	97,27	7.115	90,54

Eingriff/Prozedur

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	**N = 220**		**N = 7.858**	
Eingriff unter Gabe einer gerinnungshemmenden Medikation				
(0) nein	9	4,09	247	3,14
(1) ja	211	95,91	7.611	96,86
davon[31]				
ASS	197	93,36	7.102	93,31
Clopidogrel	174	82,46	5.792	76,10
sonstige ADP-Rezeptorantagonisten (z.B. Prasugrel, Ticagrelor)	8	3,79	437	5,74
GP-IIb/IIIa-Rezeptorantagonisten (z.B. Abciximab, Eptifibatid, Tirofiban)	6	2,84	291	3,82
NOAK/DOAK	12	5,69	273	3,59
Vitamin-K-Antagonisten	0	0,00	35	0,46
sonstige (z.B. Cilostazol)	≤3	x	249	3,27
Neuromonitoring intraprozedural durchgeführt				
(0) nein	163	74,09	4.786	60,91
(1) ja	54	24,55	2.928	37,26
davon[32]				
SEP	0	0,00	93	3,18
MEP	0	0,00	5	0,17
EEG	≤3	x	78	2,66
Oxymetrie	11	20,37	1.378	47,06
Wachmonitoring	41	75,93	2.033	69,43
sonstige	≤3	x	545	18,61

[31] Mehrfachnennungen möglich

[32] Mehrfachnennungen möglich

Postprozeduraler Verlauf

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	**N = 220**		**N = 7.858**	
Keine postprozedurale fachneurologische Untersuchung erfolgt				
(1) ja	12	5,45	861	10,96
Neu aufgetretenes zerebrales / zerebrovaskuläres Ereignis[33]				
(0) nein	206	93,64	7.492	95,34
(1) ja	14	6,36	366	4,66
davon[34]				
TIA	4	28,57	50	13,66
Hyperperfusionssyndrom	0	0,00	20	5,46
Hirnnervenausfälle	≤3	x	≤3	x
ischämischer Schlaganfall	10	71,43	186	50,82
symptomatische intrakranielle Blutung	≤3	x	82	22,40
sonstige	≤3	x	42	11,48

[33] bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff; jedes perioprozedural neu aufgetretene ipsi- und/oder kontralaterale Ereignis ist anzugeben

[34] Mehrfachnennungen möglich

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe mit ischämischem Schlaganfall oder symptomatischer intrakranieller Blutung im postprozeduralen Verlauf	**N = 11**		**N = 261**	
Schweregrad des neurologischen Defizits[35]				
Rankin 0: kein neurologisches Defizit nachweisbar	≤3	x	10	3,83
Rankin 1: Schlaganfall mit funktionell irrelevantem neurologischem Defizit	0	0,00	19	7,28
Rankin 2: leichter Schlaganfall mit funktionell geringgradigem Defizit und / oder leichter Aphasie	≤3	x	46	17,62
Rankin 3: mittelschwerer Schlaganfall mit deutlichem Defizit mit erhaltener Gehfähigkeit und / oder mittelschwerer Aphasie	4	36,36	46	17,62
Rankin 4: schwerer Schlaganfall, Gehen nur mit Hilfe möglich und / oder komplette Aphasie	≤3	x	36	13,79
Rankin 5: invalidisierender Schlaganfall: Patient ist bettlägerig bzw. rollstuhlpflichtig	0	0,00	37	14,18
Rankin 6: Schlaganfall mit tödlichem Ausgang	≤3	x	67	25,67

[35] zum Zeitpunkt der Entlassung bzw. unmittelbar vor dem nächsten dokumentationspflichtigen Eingriff an der Karotis

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Kathetergestützte Eingriffe	**N = 220**		**N = 7.858**	
Lokale Komplikationen[36]				
(0) nein	210	95,45	7.507	95,53
(1) ja	7	3,18	207	2,63
davon[37]				
OP-pflichtige Nachblutung	0	0,00	12	5,80
Nervenläsion als Folge des Eingriffs	0	0,00	0	0,00
Karotisverschluss	0	0,00	30	14,49
behandlungspflichtige Komplikationen an der Punktionsstelle	≤3	x	110	53,14
Wundinfektionen	0	0,00	≤3	x
sonstige	6	85,71	59	28,50

[36] bis zur Entlassung - es sei denn, es ist ein weiterer dokumentationspflichtiger Eingriff an der Karotis durchgeführt worden, dann bis zum nächsten Eingriff

[37] Mehrfachnennungen möglich

Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Alle Eingriffe	**N = 767**		**N = 34.040**	
Weitere Revaskularisationen während des Aufenthaltes				
Weitere Karotisrevaskularisationen nach kathetergestütztem Ersteingriff	9	1,17	163	0,48
davon				
offen-chirurgisch	0	0,00	11	6,75
- ipsilateral	0	-	9	81,82
- kontralateral	0	-	≤3	x
kathetergestützt	9	100,00	151	92,64
- ipsilateral	9	100,00	119	78,81
- kontralateral	0	0,00	32	21,19

	Ihr Ergebnis	Bund (gesamt)
Postprozedurale Verweildauer (Tage)		
Anzahl Patienten mit kathetergestütztem Eingriff und Angabe von Werten	211	7.708
Minimum	1,00	0,00
5. Perzentil	1,00	1,00
25. Perzentil	2,00	1,00
Median	2,00	2,00
Mittelwert	5,29	5,65
75. Perzentil	5,00	6,00
95. Perzentil	20,00	21,00
Maximum	72,00	217,00

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Entlassungsgrund (nach § 301 SGB V)				
(01) Behandlung regulär beendet	181	85,78	5.887	76,38
(02) Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	≤3	x	216	2,80
(03) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet	≤3	x	10	0,13
(04) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet	≤3	x	73	0,95
(05) Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0	0,00
(06) Verlegung in ein anderes Krankenhaus	13	6,16	623	8,08
(07) Tod	4	1,90	343	4,45
(08) Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen einer Zusammenarbeit[38]	0	0,00	12	0,16
(09) Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung	6	2,84	438	5,68
(10) Entlassung in eine Pflegeeinrichtung	≤3	x	71	0,92
(11) Entlassung in ein Hospiz	0	0,00	≤3	x
(13) Externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	≤3	x
(14) Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	≤3	x
(15) Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen	0	0,00	6	0,08

Entlassung

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
(17) Interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-Fallpauschalen[39]	0	0,00	15	0,19
(22) Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-, teilstationärer und stationsäquivalenter Behandlung	0	0,00	0	0,00
(25) Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr[40]	0	0,00	0	0,00
(30) Behandlung regulär beendet, Überleitung in die Übergangspflege	0	0,00	9	0,12
nicht spezifizierter Entlassungsgrund[41]				
(1) ja	0	0,00	≤3	x

[38] § 14 Abs. 5 Satz 2 BPflV in der am 31.12.2003 geltenden Fassung

[39] nach der BPflV oder für besondere Einrichtungen nach § 17b Abs. 1 Satz 15 KHG

[40] für Zwecke der Abrechnung - § 4 PEPPV

[41] z.B. unterjährig aufgenommene Entlassungsgründe (ebenfalls nach § 301-Vereinbarung)

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Wochentag der Entlassung				
Montag	29	13,74	892	11,57
Dienstag	22	10,43	934	12,12
Mittwoch	30	14,22	1.322	17,15
Donnerstag	44	20,85	1.554	20,16
Freitag	45	21,33	1.777	23,05
Samstag	30	14,22	945	12,26
Sonntag	11	5,21	284	3,68

Sterblichkeit

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 211**		**N = 7.708**	
Verstorbene Patienten				
Verstorbene Patienten gesamt	4	1,90	343	4,45

	Ihr Ergebnis		Bund (gesamt)	
	n	%	n	%
Verstorbenen Patienten mit kathetergestütztem Eingriff	**N = 4**		**N = 343**	
Todesfälle nach Wochentagen				
Montag	≤3	x	55	16,03
Dienstag	0	0,00	49	14,29
Mittwoch	0	0,00	47	13,70
Donnerstag	0	0,00	54	15,74
Freitag	≤3	x	49	14,29
Samstag	0	0,00	38	11,08
Sonntag	≤3	x	51	14,87

Impressum

Herausgeber

IQTIG – Institut für Qualitätssicherung
und Transparenz im Gesundheitswesen

Katharina-Heinroth-Ufer 1
10787 Berlin

Telefon: (030) 58 58 26-340
Telefax: (030) 58 58 26-341

verfahrenssupport@iqtig.org
https://www.iqtig.org/